

Niederschrift der Sitzung des Stadtrates am 24.04.2013

| | |
|--|--|
| Sitzungsort: | Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt |
| Beginn: | 17:00 Uhr |
| Ende: | 22:15 Uhr |
| Anwesende Mitglieder des Ausschusses: | Siehe Anwesenheitsliste |
| Abwesende Mitglieder des Ausschusses: | Siehe Anwesenheitsliste |
| Stadtratesvorsitzende: | Frau Pelke |
| Schriftführer/in: | <u>Frau Birke</u> |

Tagesordnung:

| I. | Öffentlicher Teil | Drucksachen-N ummer |
|------|---|------------------------|
| 1. | Eröffnung durch den Oberbürgermeister | |
| 2. | Änderungen zur Tagesordnung | |
| 3. | Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO) | |
| 3.1. | Selbsthilfe | 0510/13 |
| 3.2. | Ehrung verdienstvoller Erfurter Sportler | 0592/13 |
| 3.3. | Grundsteueraufkommen | 0622/13 |
| 3.4. | Bürgerbeteiligungshaushalt | 0623/13 |
| 3.5. | Nisthilfe für Wasseramsel und Gebirgsstelze an der Schlösserbrücke | 0635/13 |

- 4. Genehmigung der Niederschrift
- 4.1. aus der Stadtratssitzung vom 27.02.2013
- 4.2. aus der Stadtratssitzung vom 20.03.2013
- 5. Aktuelle Stunde
- 6. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)
- 6.1. Dringliche Anfragen
- 6.1.1. Dringliche Anfrage - Absage des Kunstfestes koCOLORes **0713/13**
Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
- 6.1.2. Dringliche Anfrage - Kürzung der finanziellen Mittel für **0724/13**
die Ortsteile
Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler
- 6.2. Anfragen
- 6.2.1. Umgang mit Falschparkern in Erfurt **0590/13**
Fragesteller: Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD
- 6.2.2. Bearbeitungsstand des Aktionsplans zur Umsetzung der **0671/13**
UN-Behindertenrechtskonvention
Fragesteller: Herr Möller, Fraktion SPD
- 6.2.3. Gehwege zwischen Goethestraße und Herderstraße **0655/13**
Fragesteller: Herr Pfistner, Fraktion CDU
- 6.2.4. Werbung **0656/13**
Fragesteller: Herr Pfistner, Fraktion CDU
- 6.2.5. Planung von Baugebieten **0666/13**
Fragesteller: Herr Vothknecht, Fraktion CDU
- 6.2.6. Reit- und Therapiehof Stotternheim **0516/13**
Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.
- 6.2.7. Sportplatz Borntal **0589/13**
Fragesteller: Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE.
- 6.2.8. Grundschule Vieselbach **0626/13**

Fragesteller: Herr Schmantek, Fraktion DIE LINKE.

- | | | |
|---------|--|----------------|
| 6.2.9. | Auswirkungen der Schließung von Bosch Arnstadt auf Erfurter Arbeitnehmer Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE. | 0619/13 |
| 6.2.10. | Bürgerhäuser im Stadtgebiet Erfurt Fragesteller: Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE. | 0667/13 |
| 6.2.11. | Salzbelastung in Grund- und Oberflächenwasser Fragesteller: Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | 0605/13 |
| 6.2.12. | Umsetzungsstand CityLogistik-Konzept Fragesteller: Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | 0607/13 |
| 6.2.13. | Kontrolle Winterdienstpflichten Fragesteller: Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | 0609/13 |
| 6.2.14. | Sachstand zum B-Planbereich am Hügel Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | 0658/13 |
| 6.2.15. | Mülleimer zwischen Schlösserbrücke und Allerheiligenkirche Fragestellerin: Frau Prof. Dr. Aßmann, Fraktion Freie Wähler | 0544/13 |
| 6.2.16. | Präventivmaßnahmen gegen Drogenkonsum Fragestellerin: Frau Bongardt, Fraktion Freie Wähler | 0545/13 |
| 6.2.17. | Baumfällungen in Hochheim und anderen Stadt- und Ortsteilen Fragestellerin: Frau Bongardt, Fraktion Freie Wähler | 0553/13 |
| 6.2.18. | Nachtflüge am Flughafen Erfurt-Weimar Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler | 0664/13 |
| 6.2.19. | Beteiligung der Stadt an Veranstaltungen Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler | 0665/13 |

- | | | |
|----------|---|----------------|
| 6.2.20. | Einführungsstand der Kosten- und Leistungsrechnung Fragesteller: Herr Kemmerich, Fraktion FDP | 0669/13 |
| 6.2.21. | Beschilderung im Ortsteil Roter Berg Fragesteller: Herr Schacht, OTB Roter Berg | 0497/13 |
| 6.2.22. | Gefahren durch 2 Punkthochhäuser im Ortsteil Rieth Fragesteller: Herr Kulich, Ortsteilbürgermeister Rieth | 0543/13 |
| 7. | Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen | |
| 7.1. | Richtlinie zur Härtefallregelung bei der grundstücksbezogenen Abwasserentsorgung (Grundstücke mit abflusslosen Gruben) zum Schutze der Fließgewässer und des Grundwassers in der Landeshauptstadt Erfurt | 0722/13 |
| 7.1.1. | Antrag der Fraktion Freie Wähler zur DS 0722/13 - Richtlinie zur Härtefallregelung bei der grundstücksbezogenen Abwasserentsorgung (Grundstücke mit abflusslosen Gruben) zum Schutze der Fließgewässer und des Grundwassers in der Landeshauptstadt Erfurt | 0736/13 |
| 7.1.2. | Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 0722/13 - Richtlinie zur Härtefallregelung b. d. grundstücksbez. Abwasserentsorgung (Grundstücke mit abflusslosen Gruben) z. Schutze der Fließgewässer u. d. Grundwassers in der Landeshauptstadt Erfurt | 0749/13 |
| 8. | Entscheidungsvorlagen | |
| 8.1. | Abwasser | |
| 8.1.1. | Aufhebung des Beschlusses zur Drucksache 2239/11 - Änderungsantrag der Fraktion CDU zur DS 0177/11 - Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS-EF) der Landeshauptstadt Erfurt Einr.: Oberbürgermeister | 0359/13 |
| 8.1.1.1. | Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS-EF) der Landeshauptstadt Erfurt Einr.: Oberbürgermeister | 0177/11 |

| | | |
|------------|--|----------------|
| 8.1.1.1.1. | 2. Änderungsantrag der Verwaltung zur Drucksache 0177/11 - Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS-EF) der Landeshauptstadt Erfurt | 1240/11 |
| 8.1.1.1.2. | Änderungsantrag der Ortsteilbürgermeisterin Egstedt zur Vorlage 0177/11 - Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS-EF) der Landeshauptstadt Erfurt | 1284/11 |
| 8.1.1.1.3. | 3. Änderungsantrag der Verwaltung zur Drucksache 0177/11 - Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS-EF) der Landeshauptstadt Erfurt | 0433/13 |
| 8.1.2. | Aufhebung des Stadtratsbeschlusses zur Drucksache 2164/11 - Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur DS 1802/11 - Neufassung der Satz. ü. d. Erhebung von Gebühren f. d. Ben. d. öffentl. Abwasserbeseitigungseinrichtung und abwasserspezifischer Verwaltungsgebühren der Landeshauptstadt Erfurt (Abwassergebührensatzung) Einr.: Oberbürgermeister | 0360/13 |
| 8.1.2.1. | Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtung und abwasserspezifischer Verwaltungsgebühren der Landeshauptstadt Erfurt (Abwassergebührensatzung) Einr.: Oberbürgermeister | 1802/11 |
| 8.1.2.1.1. | Änderungsantrag Ortsteilbürgermeister Sulzer Siedlung - Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtung und abwasserspezifischer Verwaltungsgebühren der Landeshauptstadt Erfurt | 2140/11 |
| 8.1.2.1.2. | Änderungsantrag Ortsteilbürgermeister Bischleben - Stedten - Neufassung d. Satzung über d. Erhebung v. Gebühren f. d. Benutzung d. öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtung u. abwasserspezifischer Verwaltungsgebühren d. Landeshauptstadt Erfurt | 2148/11 |
| 8.1.2.1.3. | 2. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 1802/11 Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen | 2401/11 |

Abwasserbeseitigungseinrichtung und
abwasserspezifischer Verwaltungsgebühren der
Landeshauptstadt Erfurt
Einr.: Fraktion DIE LINKE

- | | | |
|------------|---|----------------|
| 8.1.2.1.4. | Änderungsantrag d. Fraktion Fraktion Freie Wähler zur DS 1802/11 -Neufass. d. Satzung ü. d. Erh. v. Geb. f. d. Benutzung der öffentl. Abwasserbeseitigungseinr. u. abwasserspez. Verwaltungsgebühren der Landeshauptstadt Erfurt (Abwassergebührensatzung) | 2536/11 |
| 8.1.2.1.5. | Änderungsantrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 1802/11 Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtung und abwasserspezifischer Verwaltungsgebühren der Landeshauptstadt Erfurt | 0436/13 |
| 8.1.2.1.6. | Nachfrage aus der gemeinsamen nicht öffentlichen Sitzung WA-Entwässerungsbetrieb mit den Ausschüssen FLRV und BuV vom 18.04.2013 - Abwassergebührensatzung | 0714/13 |
| 8.1.3. | Ablösung des entwässerungstechnischen Sondersatzungsgebietes Güterverkehrszentrum (GVZ) in der Landeshauptstadt Erfurt Einr.: Oberbürgermeister | 1810/11 |
| 8.1.3.1. | Änderungsantrag des Oberbürgermeisters zur DS 1810/11 - Ablösung des entwässerungstechnischen Sondersatzungsgebietes Güterverkehrszentrum (GVZ) in der Landeshauptstadt Erfurt | 0437/13 |
| 8.1.4. | Prüfauftrag zur Vorlage einer Förderrichtlinie Einr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE., Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | 0495/13 |
| 8.1.4.1. | Änderungs-/ Ergänzungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zur Drucksache 0495/13 - Prüfauftrag zur Vorlage einer Förderrichtlinie | 0519/13 |
| 8.1.4.2. | Änderungs-/Ergänzungsantrag der Fraktion CDU zur DS 0495/13 - Prüfauftrag zur Vorlage einer Förderrichtlinie | 0552/13 |
| 8.1.4.3. | Änderungsantrag der Fraktion Freie Wähler zur DS 0495/13 - Prüfauftrag zur Vorlage einer Förderrichtlinie | 0708/13 |

| | | |
|----------|---|----------------|
| 8.1.4.4. | Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur DS 0495/13 - Prüfauftrag zur Vorlage einer Förderrichtlinie | 0747/13 |
| 8.2. | Förderung von Mietwohnungsbau in Erfurt Einr.: Fraktion SPD | 2442/11 |
| 8.2.1. | Ergänzungsantrag der Fraktion Freie Wähler zur DS 2442/11 - Förderung von Mietwohnungsbau in Erfurt | 2523/11 |
| 8.3. | Vorlage Konzeptionen Berliner Platz Einr.: Fraktion DIE LINKE. | 0350/12 |
| 8.4. | Desolate Brücke im Zuge eines Wirtschaftsweges über die Gleise der Deutschen Bahn AG in der Gemarkung Vieselbach Einr.: Oberbürgermeister | 0885/12 |
| 8.5. | Wohnungsneu- und umbau in Erfurt - Prüfauftrag Einr.: Fraktion DIE LINKE. | 2227/12 |
| 8.6. | Bebauungsplan LIA284 "Güterverkehrszentrum Erfurt" - 5. Änderung, Billigung des 2. Entwurfs und 2. öffentliche Auslegung Einr.: Oberbürgermeister | 2473/12 |
| 8.6.1. | Änderungsantrag des Ortsteilbürgermeisters Linderbach zur DS 2473/12 - Bebauungsplan LIA284 "Güterverkehrszentrum Erfurt" - 5. Änderung, Billigung des 2. Entwurfs und 2. öffentliche Auslegung | 0423/13 |
| 8.6.2. | Änderungsantrag des Ortsteilbürgermeisters Azmannsdorf zur DS 2473/12 - Bebauungsplan LIA284 "Güterverkehrszentrum Erfurt" - 5. Änderung, Billigung des 2. Entwurfs und 2. öffentliche Auslegung | 0432/13 |
| 8.6.3. | Änderungsantrag der Ortsteilbürgermeisterin Hochstedt zur DS 2473/12 - Bebauungsplan LIA284 "Güterverkehrszentrum Erfurt" - 5. Änderung, Billigung des 2. Entwurfs und 2. öffentliche Auslegung | 0438/13 |
| 8.6.4. | Änderungsantrag der Ortsteilbürgermeisterin Hochstedt zur DS 2473/12 - Bebauungsplan LIA284 "Güterverkehrszentrum Erfurt" - 5. Änderung, Billigung des 2. Entwurfs und 2. öffentliche Auslegung | 0685/13 |

| | | |
|-----------|--|---------|
| 8.7. | Vorhabenbezogener Bebauungsplan ILV574 "An der Martinikirche"; Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss Einr.: Oberbürgermeister | 0009/13 |
| 8.8. | Umweltschonende Fernwärmeversorgung für zusätzliche Stadtquartiere Einr.: Fraktion CDU | 0010/13 |
| 8.9. | Sozialen Wohnungsbau unterstützen Einr.: Fraktion CDU | 0013/13 |
| 8.10. | Abfallgebührensatzung - Konzessionsmodell Einr.: Fraktion SPD | 0015/13 |
| 8.10.1. | Änderungs-/Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion zur Drucksache 0015/13 - Abfallgebührensatzung - Konzessionsmodell | 0364/13 |
| 8.10.1.1. | Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE. zur DS 0364/13 - Änd./Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion zur Drucksache 0015/13 - Abfallgebührensatzung - Konzessionsmodell | 0725/13 |
| 8.11. | ICE-City. Teilbereich Ost / Neues Schmidtstedter Tor. Grundsatzentscheidung zur städtebaulichen Entwicklung Einr.: Oberbürgermeister | 0070/13 |
| 8.12. | Wohnungsbedarfsprognose Erfurt und Aufstellung eines wohnungspolitischen Handlungsrahmens Einr.: Oberbürgermeister | 0098/13 |
| 8.13. | Bebauungsplan BIS650 "Waldorfschule" - Aufstellungsbeschluss Einr.: Oberbürgermeister | 0130/13 |
| 8.14. | Kunstrasenprogramm für Erfurt - Konzeption zur Sanierung / Herstellung von Kunstrasenplätzen bzw. die Umwandlung von bestehenden Tennen- in Kunstrasenplätze Einr.: Oberbürgermeister | 0138/13 |
| 8.15. | Neufassung der Gebührensatzung der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt - BibGebSEF - Einr.: Oberbürgermeister | 0146/13 |
| 8.16. | Neue Gewerbegebiete für attraktive Arbeitsplätze Einr.: Fraktion CDU | 0319/13 |

| | | |
|-------|---|----------------|
| 8.17. | Prüfauftrag zur Überführung des Liegenschaftsamtes in eine GmbH Einr.: Fraktion SPD | 0390/13 |
| 8.18. | Platznutzungskonzept Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | 0484/13 |
| 8.19. | Mandatswechsel in den Ausschüssen für Stadtentwicklung und Umwelt sowie Bau und Verkehr Einr.: Fraktion CDU | 0509/13 |
| 8.20. | Parkplatz vor der Turnhalle am Weißdornweg - Strom- und Wasseranschluss Einr.: Herr Plhak, Ortsteilbürgermeister Wiesenhügel | 0535/13 |
| 8.21. | Entwicklung einer Flächenbevorratungs- und -managementstrategie für Erfurt Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | 0536/13 |
| 8.22. | Erhalt des Reit- und Therapiehofes in Stotternheim hier: Aussetzung und Beanstandung eines Stadtratsbeschlusses Einr.: Oberbürgermeister | 0593/13 |
| 8.23. | Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen Einr.: Oberbürgermeister | 0594/13 |
| 8.24. | Änderung der Satzung des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Erfurt vom 26.01.2009 Einr.: Oberbürgermeister | 0608/13 |
| 8.25. | Petersberg Einr.: Fraktion Freie Wähler | 0624/13 |
| 8.26. | Wahl eines 1. und 2. Stellvertreters im Jugendhilfeausschuss Einr.: Fraktion Freie Wähler | 0625/13 |
| 8.27. | Effizientes Vorschlagswesen Einr.: Fraktion FDP | 0639/13 |

9. Informationen

- 9.1. Stand der Planungen zur Umsetzung des
Handlungskonzeptes Klimaschutz
BE: Oberbürgermeister

2353/12

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister

In Vertretung des Oberbürgermeisters eröffnete die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, Frau Thierbach, die 44. öffentliche Stadtratssitzung der Wahlperiode 2009 - 2014 und begrüßte alle Stadtratsmitglieder, Ortsteilbürgermeister, Pressevertreter sowie Gäste.

Sie übergab sodann die Sitzungsleitung an die Stadtratsvorsitzende Frau Pelke.

Frau Pelke verlas zunächst eine Erklärung des Erfurter Stadtrates:

Am 30. Januar 2013 jährte sich zum 80. Mal die Machtübernahme der Nationalsozialisten. Sofort setzte eine Verfolgungswelle gegen die demokratische Opposition ein, der auch viele Erfurter zum Opfer fielen. Mit zahlreichen Veranstaltungen wird in diesem Jahr an die Zerstörung der Weimarer Demokratie erinnert werden.

Neonazis rechtfertigen und relativieren die verbrecherische NS-Politik, in deren politischer Kontinuität sie stehen. Nicht erst seit der Entdeckung der Terrorzelle NSU wissen wir, dass auch heute die Neonazis für eine Politik der rassistischen Gewalt und der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit stehen. Auch in Erfurt schrecken sie vor Gewalt gegen Menschen mit anderer Hautfarbe, anderer Herkunft oder anderer Auffassung nicht zurück, wie die vielfachen Übergriffe der letzten Zeit klargemacht haben.

Wir haben unsere geschichtliche Lektion gelernt: Unsere Demokratie muss wehrhaft sein, in dem sie alltäglich rechtsextreme Angriffe gegen die Menschenwürde zurückweist. Wir wissen: Neonnazis sind vor allem dort stark, wo ihre Gegner schwach sind.

Wir werden daher nicht schweigen, wenn Neonazis am 1. Mai in dieser Stadt demonstrieren wollen, sondern ihnen mit zahlreichen gewaltfreien Aktivitäten entgentreten. Als Teil dieser Aktivitäten lädt der Erfurter Stadtrat zu einem öffentlichen Stadtratstreffen im Erfurter Stadtpark um 11 Uhr ein. Wir wollen an diesem Tag deutlich machen, dass wir uns in der Verteidigung der universellen Menschenrechte einig sind.

Als Erfurter Stadtrat laden wir unsere Bürgerinnen und Bürger ein, sich an den Protesten zu beteiligen und die bunte Vielfalt unserer Stadt zu verteidigen.

Frau Pelke gab bekannt, dass der Hauptausschuss in der Sitzung am 03.05.2011 beschlossen hat, dass die Aufzeichnung der Stadtratssitzungen im Internet als Live-Stream und eine Speicherung der Daten bis zur nächst folgenden Stadtratssitzung durch die Zeitungsgruppe Thüringen bzw. des durch sie beauftragten technischen Dienstleisters, unter den folgenden Bedingungen erfolgt:

- Die Kameraposition und die technischen Rahmenbedingungen werden vor der jeweiligen Stadtratssitzung durch die für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständige Dienststelle festgelegt. Es darf nur der jeweilige Redner am Rednerpult und das Präsidium hinter dem Rednerpult aufgezeichnet werden.

- Eine Aufnahme der Zuschauer-Empore und des Stadtratssitzungssaales ist nicht zulässig.
- Durch die Verwaltung wird der ZGT vor Beginn der Stadtratssitzung mitgeteilt, welche Personen einer Übertragung widersprochen haben. In der Sitzung können durch die Stadtratsvorsitzende weitere Personen benannt werden. Diese Personen dürfen nicht gefilmt werden.
- Im Übrigen ist die ZGT für die rechtmäßige Live-Übertragung der Stadtratssitzung verantwortlich.

Personen, die nicht aufgezeichnet werden wollen, können dies jederzeit der Stadtratsvorsitzenden bekannt geben.

Sie fragte daraufhin, ob auf Grund dieser Mitteilung ein Stadratsmitglied der Aufzeichnung, soweit der Redebeitrag von Rednerpult aus erfolgt, widerspricht.

Widerspruch gegen die Aufzeichnung erhob sich nicht.

Darüber hinaus teilte sie mit, dass der Hauptausschuss in der Sitzung am 24.11.2009 und am 28.02.2012 die Zustimmung erteilt hat, dass die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN bzw. die Fraktion Freie Wähler für die laufende Wahlperiode die Redebeiträge ihrer Mitglieder am Rednerpult im öffentlichen Teil von Stadtratssitzungen in Bild und Ton mitschneiden dürfen.

Im Anschluss wurde die form- und fristgemäße Einladung nach § 35 (2) ThürKO sowie die Anwesenheit - zu diesem Zeitpunkt waren 35 Mitglieder des Stadtrates anwesend - und die Beschlussfähigkeit nach § 36 (1) ThürKO festgestellt.

Danach wurde den Stadratsmitgliedern, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten, nachträglich gratuliert.

Letztlich verwies sie auf die Pause, welche in der Zeit von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr stattfinden soll.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Folgende Änderungen zur Tagesordnung lagen vor:

a) gemeinsam behandelt und getrennt abgestimmt werden alle Vorlagen unter TOP 8.1 Abwasser

b) vertagt und verwiesen:

Auf Antrag der einreichenden Fraktionen werden alle den Mietwohnungsbau betreffenden Drucksachen (2442/11, 2227/12, 0013/13) in die Beratung der zu gründenden Arbeitsgruppe verwiesen und damit vertagt.

Auf Antrag der einreichenden Fraktion Freie Wähler wird die Drucksache 0624/13 - Petersberg in die Beratung der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt verwiesen.

c) zusätzlich aufgenommen werden sollen:

Die Drucksache 0722/13 - Richtlinie zur Härtefallregelung bei der grundstücksbezogenen Abwasserentsorgung (Grundstücke mit abflusslosen Gruben) zum Schutze der Fließgewässer und des Grundwassers in der Landeshauptstadt Erfurt
Einr.: Fraktion CDU

Die Stadtratsvorsitzende erklärte, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erforderlich sei.

Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, begründete die Dringlichkeit der Vorlage.

Die Stadtratsvorsitzende ließ über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 35 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht. Die Behandlung der Drucksache soll im Komplex des TOP 8.1 - Abwasser erfolgen.

Diesem stimmte Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, zu.

d) vom Einreicher zurückgezogen wurde:

TOP 8.3 - Drucksache 0350/12
Vorlage Konzeptionen Berliner Platz
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

8.17 - Drucksache 0390/13
Prüfauftrag zur Überführung des Liegenschaftsamtes in eine GmbH
Einr.: Fraktion SPD

e) vertagt werden (auf Antrag des Einreichers):

TOP 8.6 - Drucksache 2473/12

Bebauungsplan LIA284 "Güterverkehrszentrum Erfurt" - 5. Änderung, Billigung des 2. Entwurfs und 2. öffentliche Auslegung

Einr.: Oberbürgermeister

TOP 8.8 - Drucksache 0010/13

Umweltschonende Fernwärmeversorgung für zusätzliche Stadtquartiere

Einr.: Fraktion CDU

TOP 8.14 - Drucksache 0138/13

Kunstrasenprogramm für Erfurt - Konzeption zur Sanierung / Herstellung von Kunstrasenplätzen bzw. die Umwandlung von bestehenden Tennen- in Kunstrasenplätze

Einr.: Oberbürgermeister

TOP 8.15 - Drucksache 0146/13

Neufassung der Gebührensatzung der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt - BibGebSEF -

Einr.: Oberbürgermeister

TOP 8.27 - Drucksache 0639/13

Effizientes Vorschlagswesen

Einr.: Fraktion FDP

f) vorgezogen wird:

TOP 8.26 - Drucksache 0625/13

Wahl eines 1. und 2. Stellvertreters im Jugendhilfeausschuss

Einr.: Fraktion Freie Wähler

Die Wahl findet vor der Pause statt.

TOP 8.23 - Drucksache 0594/13

Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen

Einr.: Oberbürgermeister

Die Abstimmung findet nach der Pause statt.

g) Es wurde signalisiert, dass zu den Tagesordnungspunkten:

TOP 8.7 - Drucksache 0009/13

Vorhabenbezogener Bebauungsplan ILV574 "An der Martinikirche"; Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss

Einr.: Oberbürgermeister

kein Redebedarf besteht.

Weitere Anträge wurden nicht gestellt.

Gegen die genannten Änderungen zur Tagesordnung erhob sich kein Widerspruch.

3. Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)

Nachstehende Einwohneranfragen lagen vor.

3.1. Selbsthilfe 0510/13

In Vertretung der Fragestellerin nahm eine Erfurter Bürgerin Bezug zur Beantwortung der Anfrage und erläuterte die Probleme ihres Vereines im Hinblick auf die freie Trägerschaft. Hierzu hinterfragte sie die Aussagen eines kürzlich erschienenen Zeitungsartikels und die des erhaltenen Antwortschreibens.

Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, ging auf die Aussagen der Fragestellerin ein und versicherte, dass zunächst alles so bleibe wie es ist und kein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt werden solle.

zur Kenntnis genommen

3.2. Ehrung verdienstvoller Erfurter Sportler 0592/13

| | |
|---|-------------------------------|
| <p>Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und stellte folgende Nachfrage:</p> <p>"Sehen sie eine Möglichkeit, dass man in diesem Halbjahr einen Aufruf an das Sportgymnasium aufgeben kann, dort Ideen zu sammeln und entsprechende Vorstellungen dem Stadtsportbund zu übermitteln? Ob diese Vorstellungen dann auch verwirklicht werden können, soll zunächst keine Rolle spielen."</p> <p>Hierzu sicherte Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, eine schriftliche Beantwortung zu.</p> | <p>Drucksache 0784/13</p> |
|---|-------------------------------|

zur Kenntnis genommen

3.3. Grundsteueraufkommen 0622/13

Der Fragesteller war nicht anwesend.

zur Kenntnis genommen

3.4. Bürgerbeteiligungshaushalt 0623/13

Der Fragesteller war nicht anwesend.

zur Kenntnis genommen

3.5. Nisthilfe für Wasseramsel und Gebirgsstelze an der
Schlösserbrücke 0635/13

Der Fragesteller bedankte sich für die Antwort und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

4. Genehmigung der Niederschrift

4.1. aus der Stadtratssitzung vom 27.02.2013

genehmigt Ja 33 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

4.2. aus der Stadtratssitzung vom 20.03.2013

genehmigt Ja 31 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

5. Aktuelle Stunde

Es lag kein Antrag vor.

6. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)

6.1. Dringliche Anfragen

Folgende dringliche Anfragen lagen vor.

6.1.1. Dringliche Anfrage - Absage des Kunstfestes koCOLORes 0713/13 Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Stadtratsvorsitzende ließ über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 33 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 2 |

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht.

Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Kulturausschuss.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.1.2. Dringliche Anfrage - Kürzung der finanziellen Mittel für 0724/13 die Ortsteile Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler

Die Stadtratsvorsitzende ließ über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 16 |
| Nein-Stimmen: | 15 |
| Enthaltungen: | 1 |

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit nicht erreicht und die Anfrage nicht in die Tagesordnung aufgenommen.

Dringlichkeit nicht bestätigt

6.2. Anfragen

- 6.2.1. Umgang mit Falschparkern in Erfurt** **0590/13**
Fragesteller: Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.2.2. Bearbeitungsstand des Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention** **0671/13**
Fragesteller: Herr Möller, Fraktion SPD

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.2.3. Gehwege zwischen Goethestraße und Herderstraße** **0655/13**
Fragesteller: Herr Pfistner, Fraktion CDU

Der Fragesteller zeigte sich unzufrieden mit dem derzeitigen Zustand der Gehwege zwischen Goethestraße und Herderstraße und bat um eine Ortsbesichtigung mit einem Vertreter des zuständigen Amtes der Stadtverwaltung.

Hierzu sicherte Herr Spangenberg, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, zu, einen Mitarbeiter des zuständigen Amtes für eine Besichtigung vor Ort zu benennen.

zur Kenntnis genommen

- 6.2.4. Werbung** **0656/13**
Fragesteller: Herr Pfistner, Fraktion CDU

Der Fragesteller bedankte sich für die Antwort und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

- 6.2.5. Planung von Baugebieten** **0666/13**
Fragesteller: Herr Vothknecht, Fraktion CDU

Der Fragesteller war nicht anwesend.

zur Kenntnis genommen

6.2.6. Reit- und Therapiehof Stotternheim 0516/13
Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.

Die Fragestellerin war nicht anwesend.

zur Kenntnis genommen

6.2.7. Sportplatz Borntal 0589/13
Fragesteller: Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE.

| | |
|--|-------------------------------|
| <p>Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und stellte folgende Nachfragen:</p> <p>"Die erste Frage bezieht sich auf den Stadtratsbeschluss, wo zitiert wird, dass der Sportbetrieb eine beratende Funktion ausführt und dass die Instandsetzung des Platzes weitestgehend durch Eigenleistung abzusichern ist. Hierbei wäre die Frage, da der Sportplatz dem Sportbetrieb gehört, ob da nicht doch Eigenmittel hineingestellt werden können.</p> <p>Die zweite Frage bezieht sich auf die unterschiedlichen Kostenschätzungen des ESB und des Vereines. Warum soll hier die teure Variante des ESB gewählt werden?"</p> <p>Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, sicherte eine schriftliche Beantwortung zu.</p> | <p>Drucksache 0785/13</p> |
|--|-------------------------------|

zur Kenntnis genommen

6.2.8. Grundschule Vieselbach 0626/13
Fragesteller: Herr Schmantek, Fraktion DIE LINKE.

Der Fragesteller bedankte sich für die Antwort und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

6.2.9. Auswirkungen der Schließung von Bosch Arnstadt auf 0619/13
Erfurter Arbeitnehmer

Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.

In Vertretung der Fragestellerin beantragte Herr Plhak die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung sowie in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligung.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.10. Bürgerhäuser im Stadtgebiet Erfurt 0667/13
Fragesteller: Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE.

Der Fragesteller hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

6.2.11. Salzbelastung in Grund- und Oberflächenwasser 0605/13
Fragesteller: Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Bau- und Verkehrsausschuss und in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.12. Umsetzungsstand CityLogistik-Konzept 0607/13
Fragesteller: Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile sowie in den Bau- und Verkehrsausschuss.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.13. Kontrolle Winterdienstpflichten 0609/13
Fragesteller: Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.14. Sachstand zum B-Planbereich am Hügel 0658/13

**Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN**

Der Fragesteller hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

**6.2.15. Mülleimer zwischen Schlösserbrücke und 0544/13
Allerheiligenkirche
Fragestellerin: Frau Prof. Dr. Aßmann, Fraktion Freie
Wähler**

In Vertretung der Fragestellerin bedankte sich Frau Bongardt für die Antwort und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

**6.2.16. Präventivmaßnahmen gegen Drogenkonsum 0545/13
Fragestellerin: Frau Bongardt, Fraktion Freie Wähler**

Die Fragestellerin beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung sowie in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

**6.2.17. Baumfällungen in Hochheim und anderen Stadt- und 0553/13
Ortsteilen
Fragestellerin: Frau Bongardt, Fraktion Freie Wähler**

Die Fragestellerin zeigte sich unzufrieden mit der Antwort und beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

7. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen

- 7.1. **Richtlinie zur Härtefallregelung bei der grundstücksbezogenen Abwasserentsorgung (Grundstücke mit abflusslosen Gruben) zum Schutze der Fließgewässer und des Grundwassers in der Landeshauptstadt Erfurt** 0722/13

Mit Zustimmung des Einreichers erfolgt die Behandlung der Drucksache im Komplex Abwasser unter TOP 8.1.

mit Änderungen beschlossen Ja 27 Nein 4 Enthaltung 4 Befangen 0

01

Der Stadtrat bestätigt die in der Anlage 1 befindliche geänderte Richtlinie zur Härtefallregelung bei der grundstücksbezogenen Abwasserentsorgung (Grundstücke mit abflusslosen Gruben) zum Schutze der Fließgewässer und des Grundwassers in der Landeshauptstadt Erfurt.

02

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen finanziellen Mittel in bedarfsgerechter Höhe in den Haushalten einzuordnen. Zur Deckung ist vorrangig die in die Haushalte abgeführte Verzinsung des Eigenkapitals des Entwässerungsbetriebes zu nutzen.

Hinweis:

Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt.

- 7.1.1. **Antrag der Fraktion Freie Wähler zur DS 0722/13 - Richtlinie zur Härtefallregelung bei der grundstücksbezogenen Abwasserentsorgung (Grundstücke mit abflusslosen Gruben) zum Schutze der Fließgewässer und des Grundwassers in der Landeshauptstadt Erfurt** 0736/13

zurückgezogen

- 7.1.2. **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 0722/13 - Richtlinie zur Härtefallregelung b. d. grundstücksbez. Abwasserentsorgung (Grundstücke mit abflusslosen Gruben) z. Schutze der Fließgewässer u. d. Grundwassers in der Landeshauptstadt Erfurt** 0749/13

abgelehnt Ja 6 Nein 26 Enthaltung 3 Befangen 0

8. Entscheidungsvorlagen

8.1. Abwasser

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Tagesordnungspunkte TOP 8.1.1 i. V. m. TOP 8.1.1.1, TOP 8.1.2 i. V. m. TOP 8.1.2.1 und TOP 8.1.3 und TOP 7.1 gemeinsam behandelt und getrennt abgestimmt werden.

Somit wurden die folgenden Drucksachen zunächst zur gemeinsamen Beratung aufgerufen:

TOP 8.1.1 - Drucksache 0359/13

Aufhebung des Beschlusses zur Drucksache 2239/11 - Änderungsantrag der Fraktion CDU zur DS 0177/11 - Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS-EF) der Landeshauptstadt Erfurt

Einr.: Oberbürgermeister

TOP 8.1.1.1 - Drucksache 0177/11

Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS-EF) der Landeshauptstadt Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister

TOP 8.1.2 - Drucksache 0360/13

Aufhebung des Stadtratsbeschlusses zur Drucksache 2164/11 - Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur DS 1802/11 - Neufassung der Satz. ü. d. Erhebung von Gebühren f. d. Ben. d. öffentl. Abwasserbeseitigungseinrichtung und abwasserspezifischer Verwaltungsgebühren der Landeshauptstadt Erfurt (Abwassergebührensatzung)

Einr.: Oberbürgermeister

TOP 8.1.2.1 - Drucksache 1802/11

Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtung und abwasserspezifischer Verwaltungsgebühren der Landeshauptstadt Erfurt (Abwassergebührensatzung)

Einr.: Oberbürgermeister

TOP 8.1.3 - Drucksache 1810/11

Ablösung des entwässerungstechnischen Sondersatzungsgebietes Güterverkehrszentrum (GVZ) in der Landeshauptstadt Erfurt

Einr.: Oberbürgermeister

TOP 8.1.4 - Drucksache 0495/13

Prüfauftrag zur Vorlage einer Förderrichtlinie

Einr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE., Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

TOP 7.1. - Drucksache 0722/13

Richtlinie zur Härtefallregelung bei der grundstücksbezogenen Abwasserentsorgung (Grundstücke mit abflusslosen Gruben) zum Schutze der Fließgewässer und des Grundwassers in der Landeshauptstadt Erfurt

Einr.: Fraktion CDU

Zu all diesen genannten Drucksachen liegt den Fraktionen ein Abstimmungspapier mit den Ergebnissen der Abstimmung der gemeinsamen Sitzung des Werkausschusses Entwässerungsbetrieb mit dem Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben und dem Bau- und Verkehrsausschuss vor.

Daraufhin eröffnete die Stadtratsvorsitzende die gemeinsame Beratung zu den genannten Drucksachen.

An der Diskussion zur gesamten Thematik des Abwassers insbesondere unter Einbeziehung aller vorliegenden Änderungsanträge sowie zu folgenden Themenbereichen

- Aufteilung der Grundstücke sowie Grundstücke mit abflusslosen Gruben
- Richtlinie zur Härtefallregelung - insbesondere die Festlegung über die Höhe des Betrages pro Einwohner
- Gültigkeitsdauer der Förderrichtlinie
- Anbindung der Förderrichtlinie an die Kalkulationsvorgabe

beteiligten sich teilweise mehrfach:

- Herr Kallenbach, Fraktion CDU
- Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler
- Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU
- Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE.
- Herr Pfistner, Fraktion CDU
- Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- Herr Huck, Fraktion CDU
- Herr Schwäblein, Fraktion CDU
- Herr Plhak, Fraktion DIE LINKE. und
- Herr Rudovsky, fraktionslos.

An einer weiteren Diskussion über das vorliegende Urteil des Verwaltungsgerichtes Weimar und die Möglichkeit der Entnahme eines finanziellen Betrages aus dem Eigenkapital des Entwässerungsbetriebes der Stadt Erfurt sowie dessen Auswirkungen

beteiligten sich teilweise mehrfach:

- Herr Kallenbach, Fraktion CDU
- Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE.
- Herr Prof. Dr. Merforth, Fraktion SPD
- Herr Huck, Fraktion CDU
- Herr Ludwig, Werkleiter des Entwässerungsbetriebes sowie
- Herr Spangenberg, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr.

Zudem erläuterten Herr Schau, Ortsteilbürgermeister Bischleben-Stedten, Herr Nolte, Ortsteilbürgermeister Möbisburg/Rhoda und Herr Stampf, Ortsteilbürgermeister Sulzer Siedlung die Lage in den jeweiligen Ortsteilen vor Ort. Weiterhin gingen sie auf die Belastung für die Bürger ein und appellierten an den Stadtrat in der heutigen Sitzung eine Entscheidung zu treffen und zu einem Ergebnis zu kommen.

Eine Nachfrage von Herrn Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bezüglich der Rechtskraft der Antwort bzw. Stellungnahme im Hinblick auf den Entwässerungsbetrieb beantwortete Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur.

Anschließend erläuterte Herr Warnecke, Vorsitzender der Fraktion SPD, dass hierzu in seiner Fraktion noch Klärungsbedarf bestehe und er daher vor der Abstimmung eine Auszeit beantragen wolle.

Die abschließende Nachfrage von Herrn Schau, Ortsteilbürgermeister Bischleben-Stedten, bezüglich der Ermittlung der Höhe der Kalkulation im Hinblick auf den Entwässerungsbetrieb beantwortete Herr Spangenberg, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Somit wurde zunächst dem Geschäftsordnungsantrag der Fraktion SPD stattgegeben und eine Auszeit von 10 Minuten gewährt.

Nach der Auszeit erklärte Herr Kallenbach, Fraktion CDU, eine Änderung seiner Fraktion im eingereichten Antrag mit Drucksache 0722/13. Hier solle das Datum des Außerkrafttretens dieser Förderrichtlinie von 31.12.2016 auf 31.12.2015 geändert werden. Zu diesem geänderten Antrag schlossen sich als weitere Antragsteller die Fraktion SPD, die Fraktion DIE LINKE. und die Fraktion Freie Wähler an. Damit sind diese vier Fraktionen gemeinsamer Einreicher für die Drucksache 0722/13.

Daraufhin zog Herr Plhak, Fraktion DIE LINKE., im Namen seiner Fraktion den eingereichten Antrag mit Drucksache 0747/13 zurück.

In diesem Zusammenhang zog Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die von seiner Fraktion eingereichte Drucksache 0519/13 ebenfalls zurück.

Der Antrag der Fraktion Freie Wähler wurde daraufhin ebenfalls von Frau Prof. Dr. Aßmann, Vorsitzende der Fraktion Freie Wähler, zurückgezogen.

Damit rief die Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung auf. Die Abstimmung erfolgte gemäß dem vorliegenden Abstimmungspapier in folgender Abfolge:

1. Entwässerungssatzung

1. Aufhebung des Beschlusses zur Drucksache 2239/11 - Änderungsantrag der Fraktion CDU zur DS 0177/11 - Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS-EF) der Landeshauptstadt Erfurt, **Drucksache 0359/13**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 34
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Somit beschlossen.

2. Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Egstedt, Drucksache 1284/11.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 0
Nein-Stimmen: 34
Enthaltungen: 1

Damit abgelehnt.

3. Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS-EF) der Landeshauptstadt Erfurt, **Drucksache 0177/11** (in Fassung des 2. und 3. Änderungsantrages der Verwaltung (Drucksachen 1240/11 und 0433/13 und redaktioneller Änderungen)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 34
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Somit wurde diese beschlossen.

II. Abwassergebührensatzung – Drucksache 1802/11

Der Antrag des Ortsteilbürgermeisters Sulzer Siedlung, Drucksache 2140/11 wurde zurückgezogen.

1. Aufhebung des Stadtratsbeschlusses zur Drucksache 2164/11 - Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur DS 1802/11 - Neufassung der Satz. ü. d. Erhebung von Gebühren f. d. Ben. d. öffentl. Abwasserbeseitigungseinrichtung und abwasserspezifischer Verwaltungsgebühren der Landeshauptstadt Erfurt (Abwassergebührensatzung), **Drucksache 0360/13**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 4
Enthaltungen: 1

2. Der Antrag Ortsteilbürgermeister Bischleben – Stedten, Drucksache 2148/11 wurde vom Einreicher zurückgezogen.

3. Der Antrag der Fraktion DIE LINKE., Drucksache 2401/11 wurde zurückgezogen.

4. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtung und abwasserspezifischer Verwaltungsgebühren der Landeshauptstadt Erfurt (Abwassergebührensatzung), **Drucksache 1802/11** (in Fassung des Änderungsantrages der Verwaltung (DS 0436/13) mit redaktionellen Änderungen)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 34
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Damit beschlossen.

III Richtlinie zur Härtefallregelung bei der grundstücksbezogenen Abwasserentsorgung (Grundstücke mit abflusslosen Gruben) zum Schutze der Fließgewässer und des Grundwassers in der Landeshauptstadt Erfurt, Drucksache 0722/13

Der Antrag der Fraktion Freie Wähler, Drucksache 0736/13 wurde zurückgezogen.

1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 0722/13 (Drucksache 0749/13)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 26
Enthaltungen: 3

Somit abgelehnt.

2. Antrag der Fraktionen CDU, SPD, DIE LINKE., Freie Wähler, **Drucksache 0722/13** (inkl. Änderung des Datums auf 31.12.2015)

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 27 |
| Nein-Stimmen: | 4 |
| Enthaltungen: | 4 |

Damit wurde dieser mit der genannten Änderung des Datums beschlossen.

IV. Ablösung Sondersatzungsgebiet GVZ, Drucksache 1810/11

Ablösung des entwässerungstechnischen Sondersatzungsgebietes Güterverkehrszentrum (GVZ) in der Landeshauptstadt Erfurt, **Drucksache 1810/11** (in Fassung des Änderungsantrages der Verwaltung (DS 0437/13) mit redaktionellen Änderungen)

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 34 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 1 |

Somit beschlossen.

V. Prüfauftrag zur Vorlage einer Förderrichtlinie, Drucksache 0495/13

Aufgrund der unter III. bestätigten Richtlinie zur Härtefallregelung bei der grundstücksbezogenen Abwasserentsorgung (Grundstücke mit abflusslosen Gruben) zum Schutze der Fließgewässer und des Grundwassers in der Landeshauptstadt Erfurt, Drucksache 0722/13 entfiel die Abstimmung der Drucksache 0495/13 und der dazugehörigen Änderungsanträge.

Im Anschluss an die Abstimmung gab Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, eine Erklärung zu seinem Abstimmverhalten ab:

"Ich habe gegen diese gemeinsame Vorlage der Fraktionen CDU, SPD, DIE LINKE. und Freie Wähler gestimmt, weil für mich auch diese 200,- Euro Kappungsgrenze bei einem vier Personen Haushalt immer noch zu hoch ist und eine hohe Belastung darstellt, nämlich 800,- Euro im Jahr."

Weiterhin erklärte Herr Hutt, Fraktion CDU, sein Abstimmverhalten:

"Ich habe der Förderrichtlinie nur deswegen zugestimmt, weil der Antrag der Freien Wähler zurückgezogen worden war. Ich hätte eine Grenze von 100,- Euro für richtig gehalten. Wir waren der Meinung, dass 200,- Euro vorgeschlagen werden, weil 100,- Euro nicht durchsetzbar sind. Wenn 100,- Euro durchsetzbar gewesen wären, wäre das im Interesse der beteiligten Bürger, die überhaupt nichts dafür können, dass sie nicht an die Kanalisation angeschlossen sind, die angemessene Lösung gewesen."

Abschließend gab Herr Rudovsky, fraktionslos, eine Erklärung zu seinem Abstimmverhalten ab:

"Ich mache es kurz, ich schließe mich den zwei Vorrednern vollinhaltlich an."

Weitere Erklärungen zum Abstimmverhalten lagen nicht vor. Damit schloss die Stadtratsvorsitzende den Tagesordnungspunkt 8.1 zum Komplex Abwasser.

- 8.1.1. Aufhebung des Beschlusses zur Drucksache 2239/11 - 0359/13**
Änderungsantrag der Fraktion CDU zur DS 0177/11 -
Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS-EF) der
Landeshauptstadt Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister

siehe TOP 8.1

beschlossen Ja 34 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Der Beschluss zur Drucksache 2239/11 – Änderungsantrag der Fraktion CDU zur DS 0177/11 - Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS-EF) der Landeshauptstadt Erfurt – wird aufgehoben.

- 8.1.1.1. Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS-EF) der 0177/11**
Landeshauptstadt Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister

siehe TOP 8.1

mit Änderungen beschlossen Ja 34 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

01

Der Stadtrat beschließt die als Anlage 02 beigefügte „Satzung über die Entwässerung der Grundstücke, den Anschluss an die gemeindliche Abwasserbeseitigungseinrichtung und deren Benutzung in der Landeshauptstadt Erfurt“ (Entwässerungssatzung / EWS-EF).

02

Die Satzung ist vor ihrer öffentlichen Bekanntmachung dem Thüringer Landesverwaltungsamt vorzulegen (§ 21 Abs. 3 Satz 1 ThürKO). Mit der Vorlage ist um die Genehmigung zur vorzeitige Bekanntmachung zu ersuchen (§ 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO).

03

Nach Ablauf der unbeanstandet gebliebenen Prüffrist der Rechtsaufsichtsbehörde (§ 21 Abs. 3 Satz 2 ThürKO) oder nach der ausdrücklichen Zulassung der vorzeitigen Bekanntmachung (§ 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO) ist die Satzung im Amtsblatt bekannt zu machen.

Hinweis:

Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

8.1.1.1.1. 2. Änderungsantrag der Verwaltung zur Drucksache 1240/11
0177/11 - Neufassung der Entwässerungssatzung
(EWS-EF) der Landeshauptstadt Erfurt

bestätigt

8.1.1.1.2. Änderungsantrag der Ortsteilbürgermeisterin Egstedt 1284/11
zur Vorlage 0177/11 - Neufassung der
Entwässerungssatzung (EWS-EF) der Landeshauptstadt
Erfurt

abgelehnt Ja 0 Nein 34 Enthaltung 1 Befangen 0

8.1.1.1.3. 3. Änderungsantrag der Verwaltung zur Drucksache 0433/13
0177/11 - Neufassung der Entwässerungssatzung
(EWS-EF) der Landeshauptstadt Erfurt

bestätigt

8.1.2. Aufhebung des Stadtratsbeschlusses zur Drucksache 0360/13
2164/11 - Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur DS
1802/11 - Neufassung der Satz. ü. d. Erhebung von
Gebühren f. d. Ben. d. öffentl.
Abwasserbeseitigungseinrichtung und
abwasserspezifischer Verwaltungsgebühren der
Landeshauptstadt Erfurt (Abwassergebührensatzung)
Einr.: Oberbürgermeister

siehe TOP 8.1

beschlossen Ja 30 Nein 4 Enthaltung 1 Befangen 0

Der Beschluss zur Drucksache 2164/11 – Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur DS 1802/11 - Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtung und abwasserspezifischer Verwaltungsgebühren der Landeshauptstadt Erfurt (Abwassergebührensatzung) – wird aufgehoben.

**8.1.2.1. Neufassung der Satzung über die Erhebung von 1802/11
Gebühren für die Benutzung der öffentlichen
Abwasserbeseitigungseinrichtung und
abwasserspezifischer Verwaltungsgebühren der
Landeshauptstadt Erfurt (Abwassergebührensatzung)
Einr.: Oberbürgermeister**

siehe TOP 8.1

mit Änderungen beschlossen Ja 34 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

01

Der Stadtrat beschließt die als Anlage 02 beigefügte „Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtung und abwasserspezifischer Verwaltungsgebühren der Landeshauptstadt Erfurt (Abwassergebührensatzung)“.

02

Die Satzung ist der Rechtsaufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen (§ 2 Abs. 4a Nr.2 ThürKAG).

03

Nach vorliegen der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde ist die Satzung im Amtsblatt bekannt zu machen.

Hinweis:

Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

**8.1.2.1.1. Änderungsantrag Ortsteilbürgermeister Sulzer Siedlung 2140/11
- Neufassung der Satzung über die Erhebung von
Gebühren für die Benutzung der öffentlichen
Abwasserbeseitigungseinrichtung und
abwasserspezifischer Verwaltungsgebühren der**

Landeshauptstadt Erfurt

zurückgezogen

- 8.1.2.1.2. Änderungsantrag Ortsteilbürgermeister Bischleben - 2148/11
Stedten - Neufassung d. Satzung über d. Erhebung v.
Gebühren f. d. Benutzung d. öffentlichen
Abwasserbeseitigungseinrichtung u.
abwasserspezifischer Verwaltungsgebühren d.
Landeshauptstadt Erfurt

zurückgezogen

- 8.1.2.1.3. 2. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur 2401/11
Drucksache 1802/11 Neufassung der Satzung über die
Erhebung von Gebühren für die Benutzung der
öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtung und
abwasserspezifischer Verwaltungsgebühren der
Landeshauptstadt Erfurt
Einr.: Fraktion DIE LINKE

zurückgezogen

- 8.1.2.1.4. Änderungsantrag d. Fraktion Fraktion Freie Wähler zur 2536/11
DS 1802/11 -Neufass. d. Satzung ü. d. Erh. v. Geb. f. d.
Benutzung der öffentl. Abwasserbeseitigungseinr. u.
abwasserspez. Verwaltungsgebühren der
Landeshauptstadt Erfurt (Abwassergebührensatzung)

zurückgezogen

- 8.1.2.1.5. Änderungsantrag des Oberbürgermeisters zur 0436/13
Drucksache 1802/11 Neufassung der Satzung über die
Erhebung von Gebühren für die Benutzung der
öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtung und
abwasserspezifischer Verwaltungsgebühren der
Landeshauptstadt Erfurt

bestätigt

- 8.1.2.1.6. Nachfrage aus der gemeinsamen nicht öffentlichen 0714/13
Sitzung WA-Entwässerungsbetrieb mit den Ausschüssen
FLRV und BuV vom 18.04.2013 -

Abwassergebührensatzung

zur Kenntnis genommen

**8.1.3. Ablösung des entwässerungstechnischen
Sondersatzungsgebietes Güterverkehrszentrum (GVZ) in
der Landeshauptstadt Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister**

1810/11

siehe TOP 8.1

mit Änderungen beschlossen Ja 34 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

01

Der Stadtrat beschließt die Satzung (Anlage 02) zur Aufhebung der „Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung Güterverkehrszentrum Thüringen (BGS-EWS-GVZ) der Stadt Erfurt“ vom 20.November 1997 i.d.F. vom 23.11.2007, (Amtsblatt 30.11.2007) in Kraft ab 01.01.2008, zum 31.12.2011.

02

Die Aufhebungssatzung ist der Rechtsaufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen (§ 2 Abs. 4a Nr.2 ThürKAG). Nach vorliegen der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde ist die Satzung im Amtsblatt bekannt zu machen.

03

Die gemäß der BGS-EWS-GVZ vereinnahmten Abwassererschließungsbeiträge werden zum Restbuchwert (d.h. vereinnahmte Summe abzüglich der Abschreibungen seit der Einzahlung) an die Abwasserkunden im GVZ zurückgezahlt. Voraussetzung für die Rückzahlung ist die verbindliche Nachweisführung über die Einzahlung der Abwassererschließungsbeiträge. Die Summe der zurück zu zahlenden Abwassererschließungsbeiträge beläuft sich auf 1.339.645,41 Euro. Die Rückzahlung erfolgt zu Lasten des Entwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Erfurt.

04

Der Stadtrat beschließt die Übertragung des entwässerungsrelevanten Anlagevermögens des GVZ in das Sondervermögen des Entwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Erfurt. Das Anlagevermögen wird in der Höhe des Restbuchwertes durch den Entwässerungsbetrieb aktiviert.

05

Der Oberbürgermeister wird mit dem Vollzug beauftragt.

Hinweis:

Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 4 beigelegt.

8.1.3.1. Änderungsantrag des Oberbürgermeisters zur DS 0437/13
1810/11 - Ablösung des entwässerungstechnischen
Sondersatzungsgebietes Güterverkehrszentrum (GVZ) in
der Landeshauptstadt Erfurt

bestätigt

8.1.4. Prüfauftrag zur Vorlage einer Förderrichtlinie 0495/13
Einr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE., Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

siehe TOP 8.1

zurückgezogen

8.1.4.1. Änderungs-/Ergänzungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90 0519/13
/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 0495/13 - Prüfauftrag zur
Vorlage einer Förderrichtlinie

zurückgezogen

8.1.4.2. Änderungs-/Ergänzungsantrag der Fraktion CDU zur DS 0552/13
0495/13 - Prüfauftrag zur Vorlage einer Förderrichtlinie

zurückgezogen

8.1.4.3. Änderungsantrag der Fraktion Freie Wähler zur DS 0708/13
0495/13 - Prüfauftrag zur Vorlage einer Förderrichtlinie

zurückgezogen

8.1.4.4. Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur DS 0495/13 - 0747/13
Prüfauftrag zur Vorlage einer Förderrichtlinie

zurückgezogen

8.2. Förderung von Mietwohnungsbau in Erfurt 2442/11
Einr.: Fraktion SPD

siehe TOP 2

vertagt

8.2.1. Ergänzungsantrag der Fraktion Freie Wähler zur DS 2523/11
2442/11 - Förderung von Mietwohnungsbau in Erfurt

siehe TOP 2

vertagt

8.3. Vorlage Konzeptionen Berliner Platz 0350/12
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

siehe TOP 2

zurückgezogen

Im Anschluss an diesen Tagesordnungspunkt wurde der TOP 8.26 - Wahl eines 1. und 2. Stellvertreters im Jugendhilfeausschuss (Drucksache 0625/13) aufgerufen.

8.4. Desolate Brücke im Zuge eines Wirtschaftsweges über 0885/12
die Gleise der Deutschen Bahn AG in der Gemarkung
Vieselbach
Einr.: Oberbürgermeister

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses unter TOP 8.26 aufgerufen.

Es wurde bekannt gegeben, dass der Stadtrat die Drucksache in seiner Sitzung am 28.11.2012 vertagt hat.

Der Bau- und Verkehrsausschuss hat die Drucksache in seiner Sitzung am 11.04.2013 bestätigt (Ja 7 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0).

Herr Schilder, Fraktion SPD, signalisierte seine Zustimmung zur Vorlage. Jedoch habe am Vortag nochmals eine Begehung vor Ort stattgefunden, aus welcher sich eventuell neue Erkenntnisse ergeben könnten, welche vor einer Beschlussfassung nochmals betrachtet

werden sollten. Daher beantragte er eine erneute Verweisung der Drucksache in den Bau- und Verkehrsausschuss.

Herr Gloria, Fraktion SPD, erläuterte seine Sichtweise zur Thematik.

Herr Mey, Ortsteilbürgermeister Vieselbach, sprach sich ebenfalls für eine Vertagung der Vorlage aus um eine nochmalige Prüfung zu ermöglichen.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Drucksache in Bau- und Verkehrsausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 35
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Somit wurde die Vorlage verwiesen.

Verwiesen in Ausschuss

8.5. Wohnungsneu- und umbau in Erfurt - Prüfauftrag 2227/12
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

siehe TOP 2

vertagt

8.6. Bebauungsplan LIA284 "Güterverkehrszentrum Erfurt" - 2473/12
5. Änderung, Billigung des 2. Entwurfs und 2. öffentliche
Auslegung
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

8.6.1. Änderungsantrag des Ortsteilbürgermeisters Linderbach 0423/13
zur DS 2473/12 - Bebauungsplan LIA284
"Güterverkehrszentrum Erfurt" - 5. Änderung, Billigung
des 2. Entwurfs und 2. öffentliche Auslegung

vertagt

8.6.2. Änderungsantrag des Ortsteilbürgermeisters 0432/13

Azmannsdorf zur DS 2473/12 - Bebauungsplan LIA284
"Güterverkehrszentrum Erfurt" - 5. Änderung, Billigung
des 2. Entwurfs und 2. öffentliche Auslegung

vertagt

8.6.3. Änderungsantrag der Ortsteilbürgermeisterin Hochstedt 0438/13
zur DS 2473/12 - Bebauungsplan LIA284
"Güterverkehrszentrum Erfurt" - 5. Änderung, Billigung
des 2. Entwurfs und 2. öffentliche Auslegung

vertagt

8.6.4. Änderungsantrag der Ortsteilbürgermeisterin Hochstedt 0685/13
zur DS 2473/12 - Bebauungsplan LIA284
"Güterverkehrszentrum Erfurt" - 5. Änderung, Billigung
des 2. Entwurfs und 2. öffentliche Auslegung

vertagt

8.7. Vorhabenbezogener Bebauungsplan ILV574 "An der 0009/13
Martinikirche"; Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss
Einr.: Oberbürgermeister

Es wurde bekannt gegeben, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt die Drucksache in seiner Sitzung am 16.04.2013 bestätigt hat (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Wortmeldungen lagen nicht vor (siehe TOP 2). Somit rief die Stadtratsvorsitzende die Drucksache zur Abstimmung auf.

beschlossen Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

01

Dem Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens nach § 12 Abs. 2 BauGB vom 07.01.2013, für das Vorhaben „An der Martinikirche“ wird gemäß § 12 Abs. 2 Satz 1 BauGB nach pflichtgemäßem Ermessen zugestimmt. Das Bebauungsplanverfahren soll für den in der Anlage 1 dargestellten Bereich eingeleitet werden.

02

Für den Bereich in Ilversgehofen, südlich der Tiergartenstraße, westlich der Hans-Sailer-Straße und östlich der schmalen Gera soll gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 BauGB i. V. m. § 13a Abs. 1 S. 1 BauGB der vorhabenbezogene Bebauungsplan ILV574 „An der Martinikirche“ aufgestellt werden.

Mit dem Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer

- Wohnsiedlung mit einer straßenbegleitenden Bebauung und einer Bebauung im Grundstücks-/Blockinnenbereich
- planungsrechtliche Umsetzung des Bebauungskonzeptes hinsichtlich Art und Maß der baulichen Nutzung, Bauweise und der überbaubaren Grundstücksflächen
 - Sicherung der Erschließung
 - Sicherung eines adäquaten gestalteten Freiraumanteils
 - Bewältigung möglicher Konflikte hinsichtlich Immissions- und Artenschutz
 - Sicherung gestalterischer Grundprinzipien für Hauptgebäude, Nebenanlagen und Freiräume
 - Sicherung einer Nord-Süd-Durchwegung an der Schmalen Gera

03

Der Vorhabenplan (Anlage 2) und die Vorhabenbeschreibung (Anlage 3) in der Fassung vom 07.01.2013 werden als Grundlage des Bebauungsplanes ILV574 "An der Martinikirche" unter Maßgabe der vorgenannten im Weiteren zu beachtenden Planungsziele grundsätzlich gebilligt.

04

Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Auf die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13a Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BauGB verzichtet.

05

Der Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt bekannt zu machen.

Gemäß § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BauGB ist in der Bekanntmachung darauf hinzuweisen, wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann und dass sich die Öffentlichkeit innerhalb einer bestimmten Frist zur Planung äußern kann.

06

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Antragsteller (Vorhabenträger) den erforderlichen Durchführungsvertrag gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 BauGB zur Vorbereitung und Durchführung dieses Bebauungsplanverfahrens abzuschließen.

Hinweis:

Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlage 5 a - c beigelegt.

- 8.8. Umweltschonende Fernwärmeversorgung für zusätzliche Stadtquartiere 0010/13
Einr.: Fraktion CDU

vertagt

- 8.9. Sozialen Wohnungsbau unterstützen 0013/13
Einr.: Fraktion CDU

siehe TOP 2

vertagt

Nach diesem Tagesordnungspunkt wurde der TOP 8.23 - Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen - aufgerufen.

- 8.10. Abfallgebührensatzung - Konzessionsmodell 0015/13
Einr.: Fraktion SPD

Dieser Tagesordnungspunkt wurde im Anschluss an die Wahl der Schöffen - TOP 8.23 aufgerufen.

Es wurde bekannt gegeben, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und dem fraktionslosen Mitglied vorliegt.

Der Stadtrat hat die Drucksache in seiner Sitzung am 20.03.2013 in den Ausschuss verwiesen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt hat die Drucksache in seiner Sitzung am 16.04.2013 vertagt.

Es liegt ein Antrag der SPD-Fraktion zur Drucksache 0015/13 - Abfallgebührensatzung - Konzessionsmodell mit Drucksache 0364/13 vor. Es wurde darauf hingewiesen das im Beschlusswortlaut die Stelle "... mit den Stadtwerken Erfurt GmbH ..." in "... **mit der SWE Stadtwirtschaft GmbH** ...", wie in der Stellungnahme der Verwaltung stehend, geändert werden soll.

Zu diesem liegt die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und dem fraktionslosen Mitglied vor.

Weiterhin liegt zu diesem ein Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit Drucksache 0725/13 vor, welcher die Drucksache 0364/13 ergänzt.

Hierzu liegt die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und dem fraktionslosen Mitglied vor.

Herr Warnecke, Vorsitzender der Fraktion SPD, erklärte, den ergänzenden Antrag der Fraktion DIE LINKE. (Drucksache 0725/13) in den Antrag seiner Fraktion mit aufzunehmen.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit ließ die Stadtratsvorsitzende über die Drucksache in Fassung des Antrages der Fraktion SPD mit Drucksache 0364/13 (inkl. dem Hinweis aus der Stellungnahme der Verwaltung) und inkl. dem übernommenen Antrag der Fraktion DIE LINKE. (Drucksache 0725/13) abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 3
Enthaltungen: 2

Somit wurde dieser Antrag - ergänzt um den Antrag der Fraktion DIE LINKE. - beschlossen.

Erledigt wegen Annahme Änderungsantrag

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Abfallgebührensatzung ein Konzessionsmodell mit der SWE Stadtwirtschaft GmbH zu prüfen und das Ergebnis den Ausschüssen Wirtschaftsförderungen und Beteiligungen sowie Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben im September 2013 vorstellen.

02

Dabei sind die Risiken eines solchen Modells eindeutig zu kennzeichnen und ein mittelfristiges Szenario (bis zum Jahr 2020) zur Entwicklung der Gebühren vorzulegen.

**8.10.1. Änderungs-/Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion zur 0364/13
Drucksache 0015/13 - Abfallgebührensatzung -
Konzessionsmodell**

mit Änderungen beschlossen Ja 30 Nein 3 Enthaltung 2 Befangen 0

**8.10.1.1. Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE. zur DS 0725/13
0364/13 - Änd./Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion zur
Drucksache 0015/13 - Abfallgebührensatzung -
Konzessionsmodell**

bestätigt

8.11. ICE-City. Teilbereich Ost / Neues Schmidtstedter Tor. 0070/13
Grundsatzentscheidung zur städtebaulichen
Entwicklung
Einr.: Oberbürgermeister

Es wurde bekannt gegeben, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt die Drucksache in seiner Sitzung am 16.04.2013 bestätigt hat (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

An der Diskussion beteiligten sich teilweise mehrfach:

- Herr Kallenbach, Fraktion CDU, begrüßte grundsätzlich die Vorlage. Dennoch äußerte er einige Bedenken, welche sich durch den ICE-Knoten ergeben werden. Es ergeben sich aber auch gute Chancen für die städtebauliche Entwicklung, welche jedoch auch für den Teilbereich West und weitere Planungen dorthin gehend nicht außer Acht gelassen werden sollten. Seine Fraktion werde somit der Vorlage zustimmen.
- Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, begrüßte das Vorhaben. Für ihn sei dies ein richtiger Ansatz, mit dem die Stadt Erfurt Mut beweise. Der Bereich West sei räumlich und funktional zu sehr eingeschränkt. Die Perspektive liege im Bereich Ost und daher werde seine Fraktion der Vorlage zustimmen.
- Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, sprach sich im Namen seiner Fraktion ebenfalls für die Vorlage aus. Dieses Vorhaben zeichne sich vor allem durch Transparenz, Offenheit und die vielfältige Nutzbarkeit aus. Im Sinne der 'grünen Mobilität' regte er jedoch an, die Anzahl der geplanten 500 Parkplätze deutlich zu reduzieren.
- Herr Spangenberg, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, erläuterte nochmals kurz die zurzeit fehlende Möglichkeit der Realisierung der ICE-City im Teilbereich West. Daher werden auch im Hinblick auf die Grundstückseigentümer die Prioritäten zunächst auf den Bereich ICE-City Ost gelegt. Jedoch werde der Bereich West auch weiterhin für eventuelle zukünftige Planungen berücksichtigt werden.
- Herr Schwäblein, Fraktion CDU, ging auf die Interessen der Grundstückseigentümer ein und hinterfragte dessen Berücksichtigung im Verfahren.
- Frau Prof. Dr. Aßmann, Vorsitzende der Fraktion Freie Wähler, begrüßte die städtebauliche Entwicklung der ICE-City Ost. Dennoch sollte die Entwicklung im Teilbereich West nicht außer Acht gelassen werden.
- Abschließend ging Herr Spangenberg, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, auf die Aussagen seiner Vorredner ein und betonte nochmals, dass die ICE-City West nicht ad acta gelegt werden soll, sondern durchaus weiter entwickelt werden wird. Im Hinblick auf die Planung und Errichtung der Hochhäuser versicherte er, dass die abschließenden Beratungen und Verhandlungen mit dem Investor und den Grundstückseigentümern noch erfolgen, anschließend die endgültigen Ergebnisse bekannt gegeben und dann dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt werden.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit ließ die Stadtratsvorsitzende über die Drucksache abstimmen.

beschlossen Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

01

Der Rahmenplan "ICE-City. Teilbereich Ost / Neues Schmidtstedter Tor" (Anlage 1) wird als Grundlage aller weiteren formellen und informellen Planungen und somit als Basis der weiteren städtebaulichen Entwicklung im Gebiet "ICE-City. Teilbereich Ost / Neues Schmidtstedter Tor" bestätigt.

02

Die Sanierungsziele in den Teilbereichen der Sanierungsgebiete ALT489 "Bahnhofsquartier Erfurt" und KRV421 "Äußere Oststadt" werden mit dem Rahmenplan "ICE-City. Teilbereich Ost / Neues Schmidtstedter Tor" konkretisiert.

03

Der Rahmenplan "ICE-City. Teilbereich Ost / Neues Schmidtstedter Tor" wird für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Hinweis:

Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 6 beigelegt.

8.12. Wohnungsbedarfsprognose Erfurt und Aufstellung eines wohnungspolitischen Handlungsrahmens 0098/13
Einr.: Oberbürgermeister

Es wurde bekannt gegeben, dass der Stadtrat die Drucksache in seiner Sitzung am 20.03.2013 vertagt hat.

Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben hat zur Drucksache in seiner Sitzung am 10.04.2013 kein Votum abgegeben.

Der Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung hat die Drucksache in seiner Sitzung am 10.04.2013 mit folgender Änderung (kursiv) im Beschlusspunkt 01 der Drucksache bestätigt (Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0):

01

Die Wohnungsbedarfsprognose (Anlage 1) wird als Grundlage künftiger informeller und formeller Planungen und Konzepte der Landeshauptstadt Erfurt *zur Kenntnis genommen.*

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt hat die Drucksache in seiner Sitzung am 16.04.2013 mit der Änderung (wie im Ausschuss SAG) bestätigt (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen hat die Drucksache in seiner Sitzung am 18.04.2013 ebenfalls mit der Änderung (wie im Ausschuss SAG) bestätigt (Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Wortmeldungen lagen nicht vor. Damit ließ die Stadtratsvorsitzende über die Drucksache in Fassung des Ausschusses für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung abstimmen.

mit Änderungen beschlossen Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

01

Die Wohnungsbedarfsprognose (Anlage 1) wird als Grundlage künftiger informeller und formeller Planungen und Konzepte der Landeshauptstadt Erfurt zur Kenntnis genommen.

02

Die Verwaltung wird beauftragt, aufbauend auf der Wohnungsbedarfsprognose im Rahmen der ISEK- Fortschreibung einen "Wohnungspolitischen Handlungsrahmen für die Landeshauptstadt Erfurt" aufzustellen und kontinuierlich fortzuschreiben. Zur Diskussion und Abstimmung in einer hierzu einzuberufenden interfraktionellen Arbeitsgruppe wird die Verwaltung beauftragt, als Arbeitsgrundlage entsprechende Kernthesen zu formulieren.

03

Die Verwaltung wird beauftragt, Gespräche mit den Wohnungsunternehmen über die erneute Einrichtung einer Arbeitsgruppe „Wohnen in Erfurt“ zu führen. Ziel ist die Untersuchung der aktuellen und künftigen Aspekte und Herausforderungen derjenigen Wohnungsteilmärkte, die im überwiegenden Eigentum der institutionalisierten Wohnungswirtschaft stehen. Sofern die Wohnungsunternehmen an einer Zusammenarbeit interessiert sind, sind Vereinbarungen zur Kostentragung über die erforderlichen Folgegutachten abzuschließen. Über die Ergebnisse wird regelmäßig in den Fachausschüssen berichtet.

Hinweis:

Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 7 beigelegt.

**8.13. Bebauungsplan BIS650 "Waldorfschule" -
Aufstellungsbeschluss
Einr.: Oberbürgermeister**

0130/13

Es wurde bekannt gegeben, dass der Ortsteilrat Bischleben-Stedten die Drucksache in seiner Sitzung am 09.04.2013 zur Kenntnis genommen hat.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt hat die Drucksache in seiner Sitzung am 16.04.2013 bestätigt (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Wortmeldungen lagen nicht vor (siehe TOP 2). Somit ließ die Stadtratsvorsitzende über die Drucksache abstimmen.

beschlossen Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

01

Für den Bereich der Waldorfschule in Bischleben - Stedten soll gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB der Bebauungsplan BIS650 "Waldorfschule" aufgestellt werden.

Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke der Gemarkung Bischleben - Stedten, Flur 7, Flurstücke 153/5; 153/22; 153/12 sowie teilweise 153/11 und wird durch nachfolgende Flurstücke in der Gemarkung Bischleben begrenzt:

im Norden: durch die nördlichen Grenzen der Flurstücke 153/22 und 153/12,

im Osten: durch die östliche Grenze des Flurstückes 153/12 entlang mit einem Abstand von ca. 8,2m zur nördlichen Grenze des Flurstückes 153/11, ca. 50m in westliche Richtung parallel zur nördlichen Grenze des Flurstückes 153/11, entlang der westlichen Grenze des Flurstückes 153/11 bis in Höhe eines Abstandes von ca. 5m zur nördlichen Grenze des Flurstückes 153/5, parallel zur nördlichen Grenze des Flurstückes 153/5 bis zur westlichen Grenze des Flurstückes 132 (Geratalstraße), etwa 14m in südliche Richtung entlang der westlichen Grenze des Flurstückes 132 (Geratalstraße),

im Süden: durch eine ca. 15,5m Linie, die in einem Abstand von ca. 8m parallel zur nördlichen Grenze des Flurstückes 5 bis zur nördlichen Verlängerung der östlichen Grenze des Flurstückes 6/2 verläuft, ca. 5m in nördliche Richtung und ca. 17m in westliche Richtung bis zur östlichen Kante des Schulgebäudes, entlang der östlichen, nördlichen und westlichen Kante des Schulgebäudes, entlang der südlichen Grenze der Flurstücke 153/5 und 153/22,

im Westen: durch die Westgrenze des Flurstückes 153/22.

Der Bereich wird entsprechend der zeichnerischen Festsetzung des Geltungsbereiches umgrenzt.

Mit dem Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung der Waldorfschule am Standort
- Revitalisierung einer teilweise brachgefallenen innerörtlichen Fläche durch bodenordnerische, städtebauliche und funktionelle Neuordnung, eine maßvolle bauliche Verdichtung sowie Entsiegelung von Flächen.
- Aufwertung des nördlichen Ortsrandes des Ortsteils Bischleben, Erhaltung und Entwicklung eines Grünzuges.

02

Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Auf die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BauGB verzichtet.

03

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt bekannt zu machen.

Gemäß § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BauGB ist in der Bekanntmachung darauf hinzuweisen, wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann und dass sich die Öffentlichkeit innerhalb einer bestimmten Frist zur Planung äußern kann.

04

Der Flächennutzungsplan ist gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung anzupassen.

05

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch Erschließungsverträge und sonstige städtebauliche Verträge nach § 11 BauGB sicherzustellen, dass die Übernahme der Planungskosten, der Kosten erforderlicher Gutachten und die Erschließungskosten von der Freien Waldorfschule Erfurt e.V. übernommen werden.

Hinweis:

Die Anlage des Beschlusses (Übersichtsskizze) ist der Niederschrift als Anlage 8 beigelegt.

- 8.14. Kunstrasenprogramm für Erfurt - Konzeption zur Sanierung / Herstellung von Kunstrasenplätzen bzw. die Umwandlung von bestehenden Tennen- in Kunstrasenplätze** **0138/13**
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

- 8.15. Neufassung der Gebührensatzung der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt - BibGebSEF -** **0146/13**
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

8.16. Neue Gewerbegebiete für attraktive Arbeitsplätze
Einr.: Fraktion CDU

0319/13

Es wurde bekannt gegeben, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und dem fraktionslosen Mitglied vorliegt und die Vorlage ohne Vorberatung behandelt wird.

Es lag ein angekündigter Verweisungsantrag der Fraktion SPD in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt vor.

Weiterhin lag ein angekündigter Verweisungsantrag der Fraktion Freie Wähler in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt sowie in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligung vor.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, begründete die Intension der Vorlage und betonte, dass hierbei dringliches Handeln notwendig sei. Zudem unterstütze er im Namen seiner Fraktion den Antrag auf Verweisung der Vorlage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt sowie in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligung. In seinen weiteren Ausführungen bezog er sich auf die Stellungnahme der Verwaltung und gab im Hinblick auf das vorgegebene Zeitfenster mündlich folgende Änderung der Vorlage bekannt: Im Punkt 4 des Antrages soll es statt September 2013 Dezember 2013 heißen.

Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, sprach sich im Namen seiner Fraktion ebenfalls für eine Verweisung der Drucksache in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt sowie in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligung aus.

Auf Nachfrage der Stadtratsvorsitzenden schloss sich die Fraktion SPD neben der bereits angekündigten Verweisung der Vorlage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt ebenfalls einer Verweisung in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligung an.

Somit ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Drucksache abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 35 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

Damit wurde die Drucksache in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt sowie in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligung verwiesen.

Verwiesen in Ausschuss

01

Als sachkundiger Bürger im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt wird

neu: Jens Eberhardt

bisher: Ricardo Münchgesang

bestätigt.

02

Als sachkundiger Bürger im Ausschuss für Bau und Verkehr wird

neu: Bernd Mey

bisher: Jens Eberhardt

bestätigt.

**8.20. Parkplatz vor der Turnhalle am Weißdornweg - Strom- 0535/13
 und Wasseranschluss
 Einr.: Herr Plhak, Ortsteilbürgermeister Wiesenhügel**

Es wurde bekannt gegeben, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und dem fraktionslosen Mitglied vorliegt.

Der Ortsteilrat Wiesenhügel hat die Drucksache in seiner Sitzung am 18.04.2013 bestätigt (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Es lag ein angekündigter Verweisungsantrag der Fraktion SPD in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile vor.

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, erklärte, dass er nach Rücksprache mit dem Einreicher anstatt der zuvor angekündigten Verweisung in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile eine Verweisung der Vorlage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt beantrage.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit ließ die Stadtratsvorsitzende über die beantragte Verweisung der Drucksache abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 35
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde die Drucksache in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt verwiesen.

Verwiesen in Ausschuss

**8.21. Entwicklung einer Flächenbevorratungs- und
-managementstrategie für Erfurt
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

0536/13

Es wurde bekannt gegeben, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und dem fraktionslosen Mitglied vorliegt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt hat die Drucksache in seiner Sitzung am 16.04.2013 vertagt.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligung hat die Drucksache in seiner Sitzung am 18.04.2013 vertagt.

Es lag ein angekündigter Verweisungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt sowie in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligung vor.

Es sprachen:

- Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, erläuterte die Intension des Antrages. Hierbei ging er insbesondere auf Vorsorge- und wirtschaftliche Aspekte ein. Zudem beantragte er die Verweisung der Vorlage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligung sowie in den Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben.
- Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, begrüßte die Verweisung der Vorlage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt. Im Hinblick darauf regte er an, die Bedeutung des Flächennutzungsplanes zu berücksichtigen.
- Herr Schwäblein, Fraktion CDU, erläuterte seine Sichtweise zur Thematik.
- Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, schlug dem Einreicher vor, zu den unter Punkt 2 des Antrages bezeichneten Vereinen insbesondere den Thüringer Dünger- und Ackerverband zu benennen.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit ließ die Stadtratsvorsitzende über die beantragte Verweisung der Drucksache in die zuvor genannten Ausschüsse abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 35
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde die Drucksache in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligung sowie in den Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben verwiesen.

Verwiesen in Ausschuss

- 8.22. Erhalt des Reit- und Therapiehofes in Stotternheim 0593/13**
hier: Aussetzung und Beanstandung eines
Stadtratsbeschlusses
Einr.: Oberbürgermeister

Es wurde bekannt gegeben, dass diese Drucksache ohne Vorberatung beraten wird.

An der Diskussion beteiligten sich teilweise mehrfach:

- Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, erklärte im Namen seiner Fraktion der Vorlage nicht zustimmen zu können. Zur Begründung gab er an, dass die Verwaltung aus Sicht seiner Fraktion nicht genügend Möglichkeiten ausgeschöpft habe. In seinen weiteren Ausführungen bezog er sich auf die Stellungnahme der Verwaltung und insbesondere auf die Aussage bezüglich eines separaten Eingangs zum Nebengebäude. Ein solcher soll laut der Stellungnahme nicht vorhanden sein. Dies entspreche jedoch nicht der Wahrheit. Bei einer vor Ort Besichtigung und Prüfung dessen habe seine Fraktion einen separaten Eingang zum Nebengebäude vorfinden können. Abschließend regte er an, sich nochmals zu Gesprächen mit allen Fraktionen und allen beteiligten Personen zusammen zu setzen, um Perspektiven für den Erhalt des Reit- und Therapiehofes zu finden.
- Frau Prof. Dr. Aßmann, Vorsitzende der Fraktion Freie Wähler, zeigte sich erschüttert über diese Vorlage und sprach sich im Namen ihrer Fraktion gegen diese aus. Die Auflistung der rechtlichen Bedenken in dieser Drucksache zeige für sie nicht, dass die Verwaltung den Willen habe, den Reit- und Therapiehof zu erhalten.
- Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., erklärte im Namen ihrer Fraktion weiter an einem Konzept und somit nach Lösungen für den Erhalt des Reit- und Therapiehofes arbeiten zu wollen. Demzufolge werde ihre Fraktion der vorliegenden Drucksache nicht zustimmen. Weiterhin äußerte sie den Wunsch an die Verwaltung über die Gespräche, die mit dem Verein geführt werden, informiert zu werden - beispielsweise über einen Zwischenbericht im Hauptausschuss - um schnellstmöglich ein Konzept erarbeiten zu können.
- Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, appellierte an die Verwaltung und insbesondere an den Erfurter Sportbetrieb, das Nebengebäude zur Nutzung frei zu geben und weiter Lösungen für ein Konzept zum Erhalt des Reit- und Therapiehofes zu suchen.
- Herr Schwäblein, Fraktion CDU, hinterfragte die Nichtanwesenheit eines Vertreters des Sportbetriebes und der zuständigen Beigeordneten.
- Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, nahm Bezug zu ihren Vorrednern. Zudem erklärte sie das Zustandekommen der vorliegenden Drucksache und wies nochmals darauf hin, dass der damals gefasste Beschluss nicht in der Kompetenz des Stadtrates lag und dieser Beschluss daher nicht umzusetzen sei.
- Herr Schwäblein, Fraktion CDU, bezog sich auf die Aussagen seiner Vorrednerin.

- Herr Spangenberg, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, wies darauf hin, dass die Problematik nicht der B-Plan selbst ist, sondern lediglich durch diesen ersichtlich wurde. Die grundlegende Situation bestehe darin, dass das Gebäude aus bauordnungsrechtlicher Sicht nicht sicher sei und somit der Reit- und Therapiehof unter den gegebenen Umständen nicht betrieben werden könne. Demzufolge liege das Problem nicht, wie von seinen Vorrednern bezeichnet, bei der Verwaltung sondern bei der Tatsache, dass der Stadtrat bereit sein müsse, die für die Sanierung notwendigen Mittel - welche sich in etwa auf eine siebenstelligen Summe belaufen - im Haushalt bereitzustellen.
- Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, nahm Bezug zu den Aussagen seines Vorredners und erläuterte seine Sichtweise insbesondere im Hinblick auf Kitas.
- Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, bezog Stellung zu den Aussagen von Herrn Panse bezüglich der Kitas in Erfurt.
- Herr Panse äußerte sich nochmals kurz zu den Aussagen von Frau Thierbach.
- Herr Schacht, Ortsteilbürgermeister Roter Berg, sprach sich für die Übertragung der Eigenverantwortung an den Reit- und Therapiehof aus, vor allem im Hinblick auf das Grundstück.

Im Anschluss stellte Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, einen Geschäftsordnungsantrag auf Abschluss der Debatte.

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass ihr keine weiteren Wortmeldungen vorliegen. Demzufolge rief sie zur Abstimmung über die Drucksache auf.

abgelehnt Ja 14 Nein 15 Enthaltung 6 Befangen 0

**8.23. Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen
Einr.: Oberbürgermeister**

0594/13

Der Aufruf der Drucksache erfolgte nach dem TOP 8.9.

Es wurde bekannt gegeben, dass der Hauptausschuss zur Drucksache in seiner Sitzung am 23.04.2013 kein Votum abgegeben hat.

Die Stadtratsvorsitzende legte dar, dass folgendes Verfahren vereinbart wurde:

Die Namen werden einzeln aufgerufen und es wird über jeden Einzelnen abgestimmt. Die einzelnen Namen werden in der Reihenfolge

Nein-Stimmen

Enthaltung

Ja-Stimmen

abgestimmt, wobei nur die Nein-Stimmen und Enthaltungen gezählt werden. Die Differenz aus den anwesenden Mitgliedern ergibt dann die Ja-Stimmen. Insofern wurde darum gebeten, während der Abstimmung den Sitzungssaal nicht zu verlassen.

Die Anzahl der durch die Stadt Erfurt vorzuschlagenden Bewerber für das Amt des Schöffen beträgt 250 Personen. Für die Aufnahme in die Liste ist nach § 36 (1) GVG die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder des Stadtrates, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Stadtrates erforderlich.

(Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erforderlich, mindestens müssen 26 Mitglieder für jede Person stimmen).

Zudem wurde darauf hingewiesen, dass das Internet während der Abstimmung auszustellen ist.

Die Stadtratsvorsitzende bat um Zustimmung zu diesem Verfahren unter gleichzeitiger Feststellung, dass zurzeit 39 Mitglieder des Stadtrates anwesend sind. Somit betrug die notwendige 2/3-Mehrheit mindestens 26 Stimmen.

Im Anschluss wurden die zur Wahl stehenden Schöffen einzeln durch den Stadtratsreferenten, Herrn Gillmann, zur Wahl aufgerufen und das jeweilige Abstimmungsergebnis - wie nachstehend verzeichnet - bekannt gegeben.

| Nr | Familienname, Vorname ggf. Geburtsname | Ja | Nein | Enthaltungen |
|----|--|----|------|--------------|
| 1 | <u>Buchröder, Kathrin</u> | 39 | 0 | 0 |
| 2 | <u>Anding, Carmen</u> <u>geb. Werner</u> | 39 | 0 | 0 |
| 3 | <u>Bach, Peter</u> | 39 | 0 | 0 |
| 4 | <u>Bätz, Jürgen</u> | 39 | 0 | 0 |
| 5 | <u>Brock, Eckhard</u> | 39 | 0 | 0 |
| 6 | <u>Fengler, Bernd</u> | 39 | 0 | 0 |
| 7 | <u>Fingerloos, Ronny</u> | 39 | 0 | 0 |
| 8 | <u>Heße, Matthias</u> | 39 | 0 | 0 |
| 9 | <u>Kalwell, Gabriele</u> <u>geb. Brylla</u> | 39 | 0 | 0 |
| 10 | <u>Karran, Cornelia</u> | 39 | 0 | 0 |
| 11 | <u>Siegert, Frank</u> | 39 | 0 | 0 |
| 12 | <u>Timpe, Rita</u> | 39 | 0 | 0 |
| 13 | <u>Wirthgen, Steffi</u> <u>geb. Trautmann</u> | 39 | 0 | 0 |
| 14 | <u>Blodig Von Sternfeld, Heike</u> | 39 | 0 | 0 |
| 15 | <u>Dr. Sticherling, Rüdiger</u> | 39 | 0 | 0 |

| | | | | |
|----|---|----|---|----|
| 16 | <u>Goldammer, Sabine</u> geb. Splanemann | 39 | 0 | 0 |
| 17 | <u>Gramann, Mayk</u> | 39 | 0 | 0 |
| 18 | <u>Kraft, Simone</u> | 39 | 0 | 0 |
| 19 | <u>Kurz, Reinhard</u> | 39 | 0 | 0 |
| 20 | <u>Lendrich, Angela</u> geb. Kärnth | 39 | 0 | 0 |
| 21 | <u>Lutz, Rita</u> geb. Kolbe | 39 | 0 | 0 |
| 22 | <u>Malzahn, Elke</u> geb. Rauscher | 39 | 0 | 0 |
| 23 | <u>Michi, Marco</u> | 39 | 0 | 0 |
| 24 | <u>Neubert, Rolf</u> | 39 | 0 | 0 |
| 25 | <u>Oschatz, Birgit</u> | 39 | 0 | 0 |
| 26 | <u>Rohwer, Jana</u> geb. Lorenz | 39 | 0 | 0 |
| 27 | <u>Sauerteig, Peter</u> | 39 | 0 | 0 |
| 28 | <u>Schaar, Ramona</u> geb. Hopf | 39 | 0 | 0 |
| 29 | <u>Schneider, Michael</u> | 39 | 0 | 0 |
| 30 | <u>Stiebner, Jens</u> | 39 | 0 | 0 |
| 31 | <u>Vietze, Manfred</u> | 39 | 0 | 00 |
| 32 | <u>Vogt, Angela</u> geb. Wenk | 39 | 0 | 0 |
| 33 | <u>Weiß, Heike</u> geb. Merker | 39 | 0 | 0 |
| 34 | <u>Behrens, Iris</u> geb. Naujoks | 39 | 0 | 0 |
| 35 | <u>Fehse, Maria</u> geb. Mika | 39 | 0 | 0 |
| 36 | <u>Freier, Jacqueline</u> | 39 | 0 | 0 |
| 37 | <u>Kästner, Anja</u> | 39 | 0 | 0 |
| 38 | <u>Merten, Maurice</u> | 39 | 0 | 0 |
| 39 | <u>Nicolai, Birgit</u> | 39 | 0 | 0 |

| | | | | |
|----|---|----|---|---|
| 40 | <u>geb. Geber</u> <u>Ritze, Volker</u> | 39 | 0 | 0 |
| 41 | <u>Schäfer, Karen</u> <u>geb. Preller</u> | 39 | 0 | 0 |
| 42 | <u>Schäfer, Michael</u> | 39 | 0 | 0 |
| 43 | <u>Tappe, Dirk</u> | 39 | 0 | 0 |
| 44 | <u>Tischer, Jörg</u> | 39 | 0 | 0 |
| 45 | <u>Töppler, Peter</u> | 39 | 0 | 0 |
| 46 | <u>Weigel, Mario</u> | 39 | 0 | 0 |
| 47 | <u>Böhm, Olaf</u> | 39 | 0 | 0 |
| 48 | <u>Klose, Gisela</u> <u>geb. Thalmann</u> | 39 | 0 | 0 |
| 49 | <u>Konrad, Antje</u> <u>geb. Heinz</u> | 39 | 0 | 0 |
| 50 | <u>Krumnau, Sabine</u> <u>geb. Stadler</u> | 39 | 0 | 0 |
| 51 | <u>Meichsner, Annette</u> | 39 | 0 | 0 |
| 52 | <u>Meyer, Katja</u> <u>geb. Möller</u> | 39 | 0 | 0 |
| 53 | <u>Müller, Ines</u> <u>geb. Schumann</u> | 39 | 0 | 0 |
| 54 | <u>Schaubs, Jörg</u> | 39 | 0 | 0 |
| 55 | <u>Schröter, Bettina</u> | 39 | 0 | 0 |
| 56 | <u>Westerhoff, Gert</u> | 39 | 0 | 0 |
| 57 | <u>Zühl, Christina</u> <u>geb. Podzun</u> | 39 | 0 | 0 |
| 58 | <u>Zühl, Christoph</u> | 38 | 0 | 1 |
| 59 | <u>Stiborski, Ursula</u> | 39 | 0 | 0 |
| 60 | <u>Frömert, René</u> | 39 | 0 | 0 |
| 61 | <u>Klinkhammer, Yvonne</u> <u>geb. Georges</u> | 39 | 0 | 0 |
| 62 | <u>Löwe, Barbara</u> <u>geb. Gerds</u> | 39 | 0 | 0 |

| | | | | |
|----|---|----|---|---|
| 63 | <u>Wettig, Denise</u> geb. <u>Wagenschwanz</u> | 39 | 0 | 0 |
| 64 | <u>Zecha, Maik</u> | 39 | 0 | 0 |
| 65 | <u>Barth, Sabine</u> geb. <u>Holstein</u> | 39 | 0 | 0 |
| 66 | <u>Coccejus, Tino</u> | 39 | 0 | 0 |
| 67 | <u>Dierbach, Jérôme</u> | 39 | 0 | 0 |
| 68 | <u>Eichmüller, Andy</u> | 39 | 0 | 0 |
| 69 | <u>Grün, Janina</u> geb. <u>Gleis</u> | 39 | 0 | 0 |
| 70 | <u>Günther, Carmen</u> | 39 | 0 | 0 |
| 71 | <u>Hartnick, René</u> geb. <u>Saft</u> | 39 | 0 | 0 |
| 72 | <u>Kother, Hartmut</u> | 39 | 0 | 0 |
| 73 | <u>Leers, Anneliese</u> geb. <u>Worschech</u> | 39 | 0 | 0 |
| 74 | <u>Michael, Marko</u> | 39 | 0 | 0 |
| 75 | <u>Pfeuffer, Katrin</u> | 39 | 0 | 0 |
| 76 | <u>Topp, Jochen</u> | 39 | 0 | 0 |
| 77 | <u>Albrecht, Rosina</u> geb. <u>Krah</u> | 39 | 0 | 0 |
| 78 | <u>Hoyer, Ralf</u> | 39 | 0 | 0 |
| 79 | <u>Knoche-Warz, Susanne</u> geb. <u>Knoche</u> | 39 | 0 | 0 |
| 80 | <u>Koch, Claudia</u> geb. <u>Link</u> | 39 | 0 | 0 |
| 81 | <u>Neumann, Maria</u> geb. <u>Sonnabend</u> | 39 | 0 | 0 |
| 82 | <u>Schäfer, Rita</u> geb. <u>Möller</u> | 39 | 0 | 0 |
| 83 | <u>Täuber, Doris</u> | 39 | 0 | 0 |
| 84 | <u>Dr. Zucht, Olaf</u> | 39 | 0 | 0 |
| 85 | <u>Michaelis, Monika</u> geb. <u>Pankraz</u> | 39 | 0 | 0 |
| 86 | <u>Peter, Alex</u> | 39 | 0 | 0 |

| | | | | |
|-----|---|----|---|---|
| 87 | <u>Zucht, Maria</u> geb. Senge | 39 | 0 | 0 |
| 88 | <u>Kleist, Nadine</u> geb. Müller | 39 | 0 | 0 |
| 89 | <u>Balhas, Astrid</u> geb. Kleebauer | 39 | 0 | 0 |
| 90 | <u>Mayland, Andrea</u> geb. Kiermeier | 39 | 0 | 0 |
| 91 | <u>Neubauer, Simone</u> | 39 | 0 | 0 |
| 92 | <u>Rau, Simone</u> geb. Franke | 39 | 0 | 0 |
| 93 | <u>Andratschke, Jörg</u> | 39 | 0 | 0 |
| 94 | <u>Buchwald, Andreas</u> | 39 | 0 | 0 |
| 95 | <u>Pölck, Rosemarie</u> geb. Estl | 39 | 0 | 0 |
| 96 | <u>Seifert, Ingelore</u> | 39 | 0 | 0 |
| 97 | <u>Binkau, Carola</u> geb. Pickler | 39 | 0 | 0 |
| 98 | <u>Dr. Winter, Babette</u> geb. Kämpgen | 39 | 0 | 0 |
| 99 | <u>Heinemann, Birgit</u> geb. Posse | 39 | 0 | 0 |
| 100 | <u>Katzer, Peggy</u> geb. Anschütz | 39 | 0 | 0 |
| 101 | <u>Lenzer, Peter</u> | 39 | 0 | 0 |
| 102 | <u>Frings, Marc</u> | 39 | 0 | 0 |
| 103 | <u>Goldberg, Margarete</u> geb. Becker | 39 | 0 | 0 |
| 104 | <u>Hildebrandt, Doris</u> geb. Stephan | 39 | 0 | 0 |
| 105 | <u>Hosak, Rainer</u> | 39 | 0 | 0 |
| 106 | <u>Kalies, Susanne</u> geb. Büttner | 39 | 0 | 0 |
| 107 | <u>Lepa, Edeltraud</u> geb. Juziak | 39 | 0 | 0 |
| 108 | <u>Maschinowski, Ute</u> geb. Hagenbring | 39 | 0 | 0 |
| 109 | <u>Mikosch, Gabriele</u> geb. Kraft | 39 | 0 | 0 |

| | | | | |
|-----|---|----|---|---|
| 110 | <u>Pischke, Detlef</u> | 39 | 0 | 0 |
| 111 | <u>Weidenbach, Grit</u> | 39 | 0 | 0 |
| 112 | <u>Geisler, Wolfgang</u> | 39 | 0 | 0 |
| 113 | <u>Göpfert, Birgit</u> | 39 | 0 | 0 |
| 114 | <u>Kestel, Peggy</u> | 39 | 0 | 0 |
| 115 | <u>Gleinig, Kerstin</u> geb. Schäfer | 39 | 0 | 0 |
| 116 | <u>Hildebrandt, Karin</u> geb. Lange | 39 | 0 | 0 |
| 117 | <u>Koch, Hans-Peter</u> | 39 | 0 | 0 |
| 118 | <u>Küster, Rainer</u> | 39 | 0 | 0 |
| 119 | <u>Mempel, Rolf</u> | 39 | 0 | 0 |
| 120 | <u>Neukirch, Katrin</u> | 39 | 0 | 0 |
| 121 | <u>Ohlendorf, Günther</u> | 39 | 0 | 0 |
| 122 | <u>Petzoldt, Regina</u> geb. Kleinert | 39 | 0 | 0 |
| 123 | <u>Seupel, Anett</u> geb. Morgenroth | 39 | 0 | 0 |
| 124 | <u>Weyer, Gerhard</u> | 39 | 0 | 0 |
| 125 | <u>Barthel, Magdalena</u> | 39 | 0 | 0 |
| 126 | <u>Beyersdorf-Palm, Volker</u> geb. Beyersdorf | 39 | 0 | 0 |
| 127 | <u>Bläß, Gabriela</u> geb. Martin | 39 | 0 | 0 |
| 128 | <u>Buczior, Thomas</u> | 39 | 0 | 0 |
| 129 | <u>Dölz, Lutz</u> | 39 | 0 | 0 |
| 130 | <u>Dr. Carius, Wolfgang</u> | 39 | 0 | 0 |
| 131 | <u>Dr. Klemme, Heike</u> geb. Kempe | 39 | 0 | 0 |
| 132 | <u>Drößiger, Ilona</u> geb. Peter | 39 | 0 | 0 |

| | | | | |
|-----|---|----|---|---|
| 133 | <u>Fanselow, Jörn</u> | 39 | 0 | 0 |
| 134 | <u>Fuchs, Raphaela</u> <u>geb. Mücke</u> | 39 | 0 | 0 |
| 135 | <u>Hielscher, Karin</u> <u>geb. Hauser</u> | 39 | 0 | 0 |
| 136 | <u>Kinsky, Kathrin</u> <u>geb. Richardt</u> | 39 | 0 | 0 |
| 137 | <u>Kirchhof, Mario</u> | 39 | 0 | 0 |
| 138 | <u>Knopf, Petra</u> | 39 | 0 | 0 |
| 139 | <u>Kozlik, Brigitte</u> <u>geb. Stingl</u> | 39 | 0 | 0 |
| 140 | <u>Lange, Norbert</u> | 39 | 0 | 0 |
| 141 | <u>Nowak, Uta</u> <u>geb. Schlichting</u> | 39 | 0 | 0 |
| 142 | <u>Ruhmann, André</u> | 39 | 0 | 0 |
| 143 | <u>Schilling, Heinz</u> | 39 | 0 | 0 |
| 144 | <u>Schnetter, Ulf</u> | 39 | 0 | 0 |
| 145 | <u>Schubert, Brigitte</u> <u>geb. Caccia</u> | 39 | 0 | 0 |
| 146 | <u>Vater, Henry</u> | 39 | 0 | 0 |
| 147 | <u>Bachhuber, Christina</u> <u>geb. Baxalary</u> | 39 | 0 | 0 |
| 148 | <u>Barthel, Christina</u> <u>geb. Hellrung</u> | 39 | 0 | 0 |
| 149 | <u>Basche, Thomas</u> | 39 | 0 | 0 |
| 150 | <u>Bohn, Griseldis</u> <u>geb. Klausing</u> | 39 | 0 | 0 |
| 151 | <u>Clemen, Elke</u> <u>geb. Brühl</u> | 39 | 0 | 0 |
| 152 | <u>Donath, Jens</u> | 39 | 0 | 0 |
| 153 | <u>Ermisch, Sylvia</u> <u>geb. Sigfanz</u> | 39 | 0 | 0 |
| 154 | <u>Frotscher, Jürgen</u> | 39 | 0 | 0 |
| 155 | <u>Heischel, Brigitte</u> <u>geb. Marciniak</u> | 39 | 0 | 0 |
| 156 | <u>Hober, Michael</u> | 39 | 0 | 0 |

| | | | | |
|-----|--|----|---|---|
| 157 | <u>Klamt, Diana</u> | 39 | 0 | 0 |
| 158 | <u>Lützel, Anke</u> geb. Schönemann | 39 | 0 | 0 |
| 159 | <u>Müller, Isolde</u> | 39 | 0 | 0 |
| 160 | <u>Peitsch, Angelika</u> geb. Werner | 39 | 0 | 0 |
| 161 | <u>Rambow, Sascha</u> | 39 | 0 | 0 |
| 162 | <u>Schott, Christian</u> | 39 | 0 | 0 |
| 163 | <u>Schulter, Ursula-Christine</u> geb. Bose | 39 | 0 | 0 |
| 164 | <u>Seibt, Sigrid</u> geb. Kühn | 39 | 0 | 0 |
| 165 | <u>Siegemund, Hans</u> | 39 | 0 | 0 |
| 166 | <u>Sparmberg, Klaus</u> | 39 | 0 | 0 |
| 167 | <u>Wälke, Joachim</u> | 39 | 0 | 0 |
| 168 | <u>Wegner, Burkhard</u> | 39 | 0 | 0 |
| 169 | <u>Erdmann, Steffen</u> | 39 | 0 | 0 |
| 170 | <u>Fabig-Rothe, Kati</u> geb. Fabig | 39 | 0 | 0 |
| 171 | <u>Freitag, Bernd</u> | 39 | 0 | 0 |
| 172 | <u>Grauert, René</u> | 39 | 0 | 0 |
| 173 | <u>Hausdörfer, Ricardo</u> | 39 | 0 | 0 |
| 174 | <u>Hölterhoff, Jörg</u> | 39 | 0 | 0 |
| 175 | <u>Krug, Manfred</u> | 39 | 0 | 0 |
| 176 | <u>Neumann, Jens</u> | 39 | 0 | 0 |
| 177 | <u>Peppler, Ingrid</u> geb. Wolf | 39 | 0 | 0 |
| 178 | <u>Rasch, Ulrich</u> | 39 | 0 | 0 |
| 179 | <u>Rehwinkel, Elke</u> geb. Holzkamp | 39 | 0 | 0 |

| | | | | |
|-----|--|----|---|---|
| 180 | <u>Reimschüssel, Marlies</u> geb. Faupel | 39 | 0 | 0 |
| 181 | <u>Richter, Heike</u> geb. Lehmann | 39 | 0 | 0 |
| 182 | <u>Rothe, Sandro</u> | 39 | 0 | 0 |
| 183 | <u>Schneidmüller, Jeanine</u> geb. Nahm | 39 | 0 | 0 |
| 184 | <u>Scholz, Johanna</u> geb. Wiener | 39 | 0 | 0 |
| 185 | <u>Schöttler, Jacqueline</u> geb. Pietsch | 39 | 0 | 0 |
| 186 | <u>Stracke, Peter</u> | 39 | 0 | 0 |
| 187 | <u>Topp, Klaus</u> | 39 | 0 | 0 |
| 188 | <u>Wartig, Joana-Maryen</u> geb. Brandau | 39 | 0 | 0 |
| 189 | <u>Wegfraß, Viola</u> geb. Strien | 39 | 0 | 0 |
| 190 | <u>Beier, Brigitte</u> geb. Görk | 39 | 0 | 0 |
| 191 | <u>Frenzel, Sibylle</u> geb. Smyk | 39 | 0 | 0 |
| 192 | <u>Hantke, Siegrun</u> geb. Morgenstern | 39 | 0 | 0 |
| 193 | <u>Hellwig, Angelika</u> geb. Hippe | 39 | 0 | 0 |
| 194 | <u>Hentrich, Sonja</u> geb. Dalbert | 39 | 0 | 0 |
| 195 | <u>Jaklin, Günther</u> geb. Blumert | 39 | 0 | 0 |
| 196 | <u>Maleck, Sabine</u> | 39 | 0 | 0 |
| 197 | <u>Merhold, Roland</u> | 39 | 0 | 0 |
| 198 | <u>Rudolph, Nadin</u> | 39 | 0 | 0 |
| 199 | <u>Schulte, Rainer</u> | 39 | 0 | 0 |
| 200 | <u>Stange, Gerd</u> | 39 | 0 | 0 |
| 201 | <u>Dr. Koch, Michael</u> | 39 | 0 | 0 |
| 202 | <u>Heym, Hans-Christian</u> | 39 | 0 | 0 |
| 203 | <u>Lenke, Ursula</u> | 39 | 0 | 0 |

| | | | | |
|-----|------------------------------|----|---|---|
| | <u>geb. Niemann</u> | | | |
| 204 | <u>Mandla, Bernd</u> | 39 | 0 | 0 |
| | <u>Meißner, Silke</u> | 39 | 0 | 0 |
| 205 | <u>geb. Böhme</u> | | | |
| 206 | <u>Nitzpon, Jochen</u> | 39 | 0 | 0 |
| | <u>Rothardt, Elke</u> | 39 | 0 | 0 |
| 207 | <u>geb. Fürneisen</u> | | | |
| 208 | <u>Scholtz-Mücke, Verena</u> | 39 | 0 | 0 |
| | <u>geb. Scholtz</u> | | | |
| 209 | <u>Schröder, Nicole</u> | 39 | 0 | 0 |
| | <u>geb. Herrmann</u> | | | |
| 210 | <u>Stenzel, Annerose</u> | 39 | 0 | 0 |
| | <u>geb. Graser</u> | | | |
| 211 | <u>Stephan, Tobias</u> | 39 | 0 | 0 |
| | <u>Baumgarten, Claudia</u> | 39 | 0 | 0 |
| 212 | <u>geb. Thomas</u> | | | |
| 213 | <u>Beyer, Wolfgang</u> | 39 | 0 | 0 |
| | <u>Kämmerer, Babett</u> | 39 | 0 | 0 |
| 214 | <u>geb. Müller</u> | | | |
| 215 | <u>Krause, Johanna</u> | 39 | 0 | 0 |
| | <u>geb. Proppé</u> | | | |
| 216 | <u>Kroll, Thomas</u> | 39 | 0 | 0 |
| | <u>Letsch, Karin</u> | 39 | 0 | 0 |
| 217 | <u>geb. Ortlepp</u> | | | |
| 218 | <u>Schmerse, Heike</u> | 39 | 0 | 0 |
| | <u>geb. Urbach</u> | | | |
| 219 | <u>Schulze, Christine</u> | 39 | 0 | 0 |
| | <u>geb. Hentrich</u> | | | |
| 220 | <u>Wallach, Sigrun</u> | 39 | 0 | 0 |
| | <u>geb. Roschig</u> | | | |
| 221 | <u>Wiener, Mario</u> | 39 | 0 | 0 |
| | <u>Bischoff, Berit</u> | 39 | 0 | 0 |
| 222 | <u>geb. Kaidas</u> | | | |
| 223 | <u>Borchardt, Martina</u> | 39 | 0 | 0 |
| | <u>geb. John</u> | | | |
| 224 | <u>Brüheim, Reinhard</u> | 39 | 0 | 0 |
| | <u>Guntau, Sabine</u> | 39 | 0 | 0 |
| 225 | | | | |
| 226 | <u>Klein, Waltraud</u> | 39 | 0 | 0 |

| | | | | |
|-----|---|----|---|---|
| 227 | <u>Kuhnt, Birgit</u> geb. Neugebaur | 39 | 0 | 0 |
| 228 | <u>Peifer, Heike</u> geb. Hartung | 39 | 0 | 0 |
| 229 | <u>Schwarzkopf, Marina</u> geb. Poppe | 39 | 0 | 0 |
| 230 | <u>Schwarzstein, Carmen</u> geb. Leisenberg | 39 | 0 | 0 |
| 231 | <u>Werth, Marina</u> geb. Hempel | 39 | 0 | 0 |
| 232 | <u>Wittig, Christina</u> geb. Müller | 39 | 0 | 0 |
| 233 | <u>Fritsch, Kerstin</u> geb. Neumann | 39 | 0 | 0 |
| 234 | <u>Grützmaker, Dieter</u> | 39 | 0 | 0 |
| 235 | <u>Lippmann-Fritschler, Monika</u> geb. Krause | 39 | 0 | 0 |
| 236 | <u>Schlegelmilch, Dirk</u> | 39 | 0 | 0 |
| 237 | <u>Schwabe, Solveig</u> | 39 | 0 | 0 |
| 238 | <u>Zogel, Andreas</u> | 39 | 0 | 0 |
| 239 | <u>Becker, Daniela</u> geb. Thöner | 39 | 0 | 0 |
| 240 | <u>Buchwald, Heidemarie</u> | 39 | 0 | 0 |
| 241 | <u>Kröder, Marlit</u> geb. Grube | 39 | 0 | 0 |
| 242 | <u>Schreyer, Monika</u> geb. Erz | 39 | 0 | 0 |
| 243 | <u>Becker, Dieter</u> | 39 | 0 | 0 |
| 244 | <u>Heunemann, Hanneli</u> geb. Porsow | 39 | 0 | 0 |
| 245 | <u>Korn, Juliane</u> | 39 | 0 | 0 |
| 246 | <u>Krug, Rigobert</u> | 39 | 0 | 0 |
| 247 | <u>Laun, Bärbel</u> geb. Weber | 39 | 0 | 0 |
| 248 | <u>Obst, Sylvia</u> geb. Eikelbeck | 39 | 0 | 0 |
| 249 | <u>Schmelz, Helga</u> | 39 | 0 | 0 |

| | | | | |
|-----|----------------------------|----|---|---|
| | <u>geb. Pfeiffer</u> | | | |
| 250 | <u>Voigt, Eberhard</u> | 39 | 0 | 0 |
| | <u>Wohllebe, Bärbel</u> | 39 | 0 | 0 |
| 251 | <u>geb. Held</u> | | | |
| | <u>Dornis, Joachim</u> | 39 | 0 | 0 |
| 252 | | | | |
| | <u>Dr. Kummer, Michael</u> | 39 | 0 | 0 |
| 253 | | | | |
| | <u>Kleineberg, Sabine</u> | 39 | 0 | 0 |
| 254 | <u>geb. Böhm</u> | | | |
| | <u>Kummer, Grit</u> | 39 | 0 | 0 |
| 255 | <u>geb. Berthold</u> | | | |
| | <u>Nitzbon, Daniela</u> | 39 | 0 | 0 |
| 256 | <u>geb. Theis</u> | | | |
| | <u>Onisseit, Kerstin</u> | 39 | 0 | 0 |
| 257 | <u>geb. Gunsilius</u> | | | |
| | <u>Reiß, Barbara</u> | 39 | 0 | 0 |
| 258 | | | | |
| | <u>Sabin, Bernd</u> | 39 | 0 | 0 |
| 259 | | | | |
| | <u>Schulze, Heidi</u> | 39 | 0 | 0 |
| 260 | <u>geb. Möller</u> | | | |
| | <u>Uhlig, Heike</u> | 39 | 0 | 0 |
| 261 | | | | |
| | <u>Weishäutel, Cathrin</u> | 39 | 0 | 0 |
| 262 | | | | |
| | <u>Fehrmann, Andrea</u> | 39 | 0 | 0 |
| 263 | | | | |
| | <u>Friedland, Petra</u> | 39 | 0 | 0 |
| 264 | | | | |
| | <u>Lohbrandt, Corinna</u> | 39 | 0 | 0 |
| 265 | <u>geb. Beckmann</u> | | | |
| | <u>Stecher, Edelgard</u> | 39 | 0 | 0 |
| 266 | <u>geb. Böttner</u> | | | |
| | <u>Wenk, Klaus-Dieter</u> | 39 | 0 | 0 |
| 267 | | | | |
| | <u>Flaig, Jörn</u> | 39 | 0 | 0 |
| 268 | <u>geb. Habenicht</u> | | | |
| | <u>Lange, Loreen</u> | 39 | 0 | 0 |
| 269 | | | | |
| | <u>Matuszewski, Bernd</u> | 39 | 0 | 0 |
| 270 | | | | |
| | <u>Wenzel, Birgit</u> | 39 | 0 | 0 |
| 271 | <u>geb. Schulz</u> | | | |
| | <u>Dittrich, Frank</u> | 39 | 0 | 0 |
| 272 | | | | |

| | | | | |
|-----|--|----|---|---|
| 273 | <u>Dr. Meier, Renate</u> <u>geb. Ehrlich</u> | 39 | 0 | 0 |
| 274 | <u>Gießler, Lothar</u> | 39 | 0 | 0 |
| 275 | <u>Leinhoß, Bernd</u> | 39 | 0 | 0 |
| 276 | <u>Volkmann, Barbara</u> <u>geb. Friedrich</u> | 39 | 0 | 0 |
| 277 | <u>Breitkopf, Sabine</u> <u>geb. Hauff</u> | 39 | 0 | 0 |
| 278 | <u>Elß, Tobias</u> | 39 | 0 | 0 |
| 279 | <u>Garnat, Simone</u> <u>geb. Krieger</u> | 39 | 0 | 0 |
| 280 | <u>Geßner-Wenzel, Angela</u> <u>geb. Kühn</u> | 39 | 0 | 0 |
| 281 | <u>Marx, Olivia</u> | 39 | 0 | 0 |
| 282 | <u>Mattke, Nadine</u> | 39 | 0 | 0 |
| 283 | <u>Pahl, Rosemarie</u> <u>geb. Blau</u> | 39 | 0 | 0 |
| 284 | <u>Pfütze, Stefanie</u> | 39 | 0 | 0 |
| 285 | <u>Schmidt, Florian</u> | 39 | 0 | 0 |
| 286 | <u>Tramborg, Kai</u> | 39 | 0 | 0 |
| 287 | <u>Damm, Hans-Gerrit</u> | 39 | 0 | 0 |
| 288 | <u>Eckardt, Paggy</u> <u>geb. Buch</u> | 39 | 0 | 0 |
| 289 | <u>Kunze, Regina</u> <u>geb. Wagner</u> | 39 | 0 | 0 |
| 290 | <u>Sauerbrey, Rüdiger</u> | 39 | 0 | 0 |
| 291 | <u>Becker, Silvia</u> <u>geb. Heym</u> | 39 | 0 | 0 |
| 292 | <u>Dr. Drechsler, Karin</u> <u>geb. Töppe</u> | 39 | 0 | 0 |
| 293 | <u>Fischer, Kai</u> | 39 | 0 | 0 |
| 294 | <u>Freund, Yvonne</u> <u>geb. Wiegand</u> | 39 | 0 | 0 |
| 295 | <u>Gerhardt, Michaela</u> <u>geb. Scheitler</u> | 39 | 0 | 0 |

| | | | | |
|-----|---|----|---|---|
| 296 | <u>Höfig, Anja</u> geb. Finke | 39 | 0 | 0 |
| 297 | <u>Jacobi, Gerd</u> | 39 | 0 | 0 |
| 298 | <u>Jenke, Katrin</u> geb. Szmaciarcz | 39 | 0 | 0 |
| 299 | <u>Reinhardt, Helga</u> geb. Kurtz | 39 | 0 | 0 |
| 300 | <u>Trüpschuch, Gerald</u> | 39 | 0 | 0 |
| 301 | <u>Utting, Anja</u> | 39 | 0 | 0 |
| 302 | <u>Werner, Doris</u> geb. Riedel | 39 | 0 | 0 |
| 303 | <u>Besser, Steffen</u> | 39 | 0 | 0 |
| 304 | <u>Dettling, Peter</u> | 39 | 0 | 0 |
| 305 | <u>Ehrhardt, Holger-Ralf</u> | 39 | 0 | 0 |
| 306 | <u>Ehrle, Silke</u> geb. Kettenbach | 39 | 0 | 0 |
| 307 | <u>Franke, Martina</u> | 39 | 0 | 0 |
| 308 | <u>Goll, Martin</u> | 39 | 0 | 0 |
| 309 | <u>Hanke, Angelika</u> | 39 | 0 | 0 |
| 310 | <u>Höfler, Heike</u> | 39 | 0 | 0 |
| 311 | <u>Röser, Siegfried</u> | 39 | 0 | 0 |
| 312 | <u>Schäfer, Claudia</u> geb. Merten | 39 | 0 | 0 |
| 313 | <u>Schirwinski, Heike</u> geb. Nowak | 39 | 0 | 0 |
| 314 | <u>Sommer, Hans-Joachim</u> | 39 | 0 | 0 |
| 315 | <u>Werner, Rolf</u> | 39 | 0 | 0 |
| 316 | <u>Winkler, Verena</u> geb. Dölle | 39 | 0 | 0 |
| 317 | <u>Clement, Heidi</u> geb. Trux | 39 | 0 | 0 |
| 318 | <u>Göritz, Barbara</u> geb. Stolze | 39 | 0 | 0 |

| | | | | |
|-----|--|----|---|---|
| 319 | <u>Köllmer, Ines</u> | 39 | 0 | 0 |
| 320 | <u>Luckert, Martin</u> | 39 | 0 | 0 |
| 321 | <u>Pietzsch, Wolf-Rüdiger</u> | 39 | 0 | 0 |
| 322 | <u>Porsch, Sabine</u> <u>geb. Richter</u> | 39 | 0 | 0 |
| 323 | <u>Wäßerling, Ina</u> | 39 | 0 | 0 |
| 324 | <u>Wieditz, Werner</u> | 39 | 0 | 0 |
| 325 | <u>Beck, Stefan</u> | 39 | 0 | 0 |
| 326 | <u>Böttger, Undine</u> <u>geb. Engelmann</u> | 39 | 0 | 0 |
| 327 | <u>Duscha, Burkhard</u> | 39 | 0 | 0 |
| 328 | <u>Golling, Susan</u> | 39 | 0 | 0 |
| 329 | <u>Hempel, Dagmar</u> <u>geb. Letsch</u> | 39 | 0 | 0 |
| 330 | <u>Hirsch, Judith</u> <u>geb. Bertram</u> | 39 | 0 | 0 |
| 331 | <u>Hoffmann, Michael</u> | 39 | 0 | 0 |
| 332 | <u>Kämmerer, Carmen</u> <u>geb. Lange</u> | 39 | 0 | 0 |
| 333 | <u>Lüning, Dolores</u> <u>geb. Biedermann</u> | 39 | 0 | 0 |
| 334 | <u>Nennstiel, Monique</u> | 39 | 0 | 0 |
| 335 | <u>Nickeleit, Steve</u> | 39 | 0 | 0 |
| 336 | <u>Rogge, Frank</u> | 39 | 0 | 0 |
| 337 | <u>Schäfer, Antje</u> <u>geb. Leidel</u> | 39 | 0 | 0 |
| 338 | <u>Schellschmidt, Ramona</u> <u>geb. Schröder</u> | 39 | 0 | 0 |
| 339 | <u>Witt, Sigrid</u> | 39 | 0 | 0 |
| 340 | <u>Wyrfel, Monika</u> <u>geb. Böhnke</u> | 39 | 0 | 0 |
| 341 | <u>Bergs, Hans-Joachim</u> | 39 | 0 | 0 |

| | | | | |
|-----|--|----|---|---|
| 342 | <u>Fuchs, Ludwig</u> | 39 | 0 | 0 |
| 343 | <u>Groß, Bernd</u> | 39 | 0 | 0 |
| 344 | <u>Guttwein, Maik</u> | 39 | 0 | 0 |
| 345 | <u>Händler, Ronald</u> | 39 | 0 | 0 |
| 346 | <u>Koitek, Kristian</u> | 39 | 0 | 0 |
| 347 | <u>Mitlacher, Cathleen</u> | 39 | 0 | 0 |
| 348 | <u>Osterhold, Michael</u> | 39 | 0 | 0 |
| 349 | <u>Schwabe, Franziska</u> | 39 | 0 | 0 |
| 350 | <u>Seidel, Anika</u> | 39 | 0 | 0 |
| 351 | <u>Seidel, Ulrich</u> | 39 | 0 | 0 |
| 352 | <u>Voß, Sabine</u> | 39 | 0 | 0 |
| 353 | <u>Weiner, Sabine</u> | 39 | 0 | 0 |
| 354 | <u>Bach, Thekla</u> geb. Hesse | 39 | 0 | 0 |
| 355 | <u>Cyriax, Gesine</u> geb. Kabelitz | 39 | 0 | 0 |
| 356 | <u>Grossert, Angelika</u> geb. Koch | 39 | 0 | 0 |
| 357 | <u>Hofmeister, Martin</u> | 39 | 0 | 0 |
| 358 | <u>Klopotek, Anett</u> | 39 | 0 | 0 |
| 359 | <u>Kraushaar, Torsten</u> | 39 | 0 | 0 |
| 360 | <u>Lüdecke, Barbara</u> geb. Hanschke | 39 | 0 | 0 |
| 361 | <u>Müller, Daniela</u> geb. Schmidt | 39 | 0 | 0 |
| 362 | <u>Müller, Markus</u> | 39 | 0 | 0 |
| 363 | <u>Neumann, Bettina</u> geb. Scholz | 39 | 0 | 0 |
| 364 | <u>Schönemann, Hans-Jakob</u> | 39 | 0 | 0 |

| | | | | |
|-----|--|----|---|---|
| 365 | <u>Baier, Karin</u> geb. Röckel | 39 | 0 | 0 |
| 366 | <u>Dix, Gabriele</u> geb. Rieffert | 39 | 0 | 0 |
| 367 | <u>Eilhardt, Knut</u> | 39 | 0 | 0 |
| 368 | <u>Fischer, Bernd</u> | 39 | 0 | 0 |
| 369 | <u>Günther, Klaus-Dieter</u> | 39 | 0 | 0 |
| 370 | <u>Häfner, Manfred</u> | 39 | 0 | 0 |
| 371 | <u>Haß, Torsten</u> | 39 | 0 | 0 |
| 372 | <u>Heyder, Klaus-Friedrich</u> | 39 | 0 | 0 |
| 373 | <u>Hiller, Ingeborg</u> | 39 | 0 | 0 |
| 374 | <u>Jahn, Christine</u> geb. Hütter | 39 | 0 | 0 |
| 375 | <u>Kestel, Tanja</u> geb. Weber | 39 | 0 | 0 |
| 376 | <u>Knoll, Astrid</u> geb. Walther | 39 | 0 | 0 |
| 377 | <u>Kolditz, Gabriele</u> geb. Rhein | 39 | 0 | 0 |
| 378 | <u>Koppatz, Stefan</u> | 39 | 0 | 0 |
| 379 | <u>Malsch, Susanne</u> geb. Broszeit | 39 | 0 | 0 |
| 380 | <u>Müller, Peter</u> | 39 | 0 | 0 |
| 381 | <u>Schacher, Christina</u> | 39 | 0 | 0 |
| 382 | <u>Schön, Falko</u> | 39 | 0 | 0 |
| 383 | <u>Schug, Isabel-Alexandra</u> | 39 | 0 | 0 |
| 384 | <u>Schwarzkopf, Claudia</u> | 39 | 0 | 0 |
| 385 | <u>Ulrich, Raik-Steffen</u> | 39 | 0 | 0 |
| 386 | <u>Walther, Andreas</u> | 39 | 0 | 0 |
| 387 | <u>Warweg, Waltraud</u> geb. Hettenhausen | 39 | 0 | 0 |
| 388 | <u>Winkler, Karin</u> | 39 | 0 | 0 |

| | | | | |
|-----|--|----|---|---|
| | <u>geb. Albrecht</u> | | | |
| 389 | <u>Häßler, Rüdiger</u> | 39 | 0 | 0 |
| 390 | <u>Holzhey, Katja</u> | 39 | 0 | 0 |
| 391 | <u>Keil, Dagmar</u> <u>geb. Walther</u> | 39 | 0 | 0 |
| 392 | <u>Lein, Kerstin</u> <u>geb. Mehne</u> | 39 | 0 | 0 |
| 393 | <u>Neukamm, Marko</u> | 39 | 0 | 0 |
| 394 | <u>Rößler, Reinhard</u> | 39 | 0 | 0 |
| 395 | <u>Schlisio, Volkmar</u> | 39 | 0 | 0 |
| 396 | <u>Schneider, Michael</u> | 39 | 0 | 0 |
| 397 | <u>Schreiber, Berit</u> | 39 | 0 | 0 |
| 398 | <u>Sethe, Stefan</u> | 39 | 0 | 0 |
| 399 | <u>Stephani, Susanne</u> <u>geb. Scheel</u> | 39 | 0 | 0 |
| 400 | <u>Trippler, Marina</u> <u>geb. Rehberg</u> | 39 | 0 | 0 |
| 401 | <u>Walther, Ivonne</u> | 39 | 0 | 0 |
| 402 | <u>Zellner, Hardis</u> <u>geb. Walther</u> | 39 | 0 | 0 |
| 403 | <u>Geisler, Thomas</u> | 39 | 0 | 0 |
| 404 | <u>Landenberger, Wolf-Dieter</u> | 39 | 0 | 0 |

beschlossen

Die Aufnahme der nachstehend bezeichneten Personen in die Vorschlagsliste der Stadt Erfurt für die Wahl der Schöffen, für die am 01.01.2014 beginnende Amtszeit, wird beschlossen.

Hinweis:

Die Vorschlagsliste der Personen ist der Niederschrift als Anlage 9 beigefügt.

**8.24. Änderung der Satzung des Seniorenbeirates der
Landeshauptstadt Erfurt vom 26.01.2009
Einr.: Oberbürgermeister**

0608/13

Es wurde bekannt gegeben, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit ließ die Stadtratsvorsitzende über die Drucksache abstimmen.

beschlossen Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Die Satzung über die Mitwirkung der Seniorinnen und Senioren in der Landeshauptstadt Erfurt (gemäß Anlage 1) wird beschlossen.

Hinweis:

Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 10 beigelegt.

8.25. Petersberg 0624/13
Einr.: Fraktion Freie Wähler

siehe TOP 2

Verwiesen in Ausschuss

8.26. Wahl eines 1. und 2. Stellvertreters im 0625/13
Jugendhilfeausschuss
Einr.: Fraktion Freie Wähler

Es wurde bekannt gegeben, dass es zu dieser Vorlage keine Vorberatung gab und die Wahl vor der Pause stattfinden soll.

Die Anzahl der anwesenden Stadratsmitglieder wurde mit 41 festgestellt.

Jedes Mitglied des Stadtrates hatte zwei Stimmen.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat (§ 39 Abs. 2 ThürKO).

Die Wahlkommission wurde zur Aufnahme ihrer Tätigkeit nach vorn gebeten und zur Wahl aufgerufen.

Nach Abschluss der Wahlhandlung erfolgte die Auszählung der Stimmen.

Nach der Pause wurde durch Herrn Gillmann, Stadtratsreferent, folgendes Wahlergebnis bekannt gegeben:

Es wurden 41 Stimmen abgegeben, davon entfielen 39 Stimmen auf Herrn Daniel Stassny und 38 Stimmen auf Frau Daniela Strehlke.

Somit gratulierte die Stadtratsvorsitzende Herrn Stassny und Frau Strehlke zur Wahl.

gewählt

Für die Fraktion FREIE WÄHLER werden für den Jugendhilfeausschuss als

1. Stellvertreter : bisher Jens Neumann
neu Daniel Stassny

2. Stellvertreterin : Daniela Strehlke

benannt.

8.27. Effizientes Vorschlagswesen 0639/13
Einr.: Fraktion FDP

vertagt

9. Informationen

9.1. Stand der Planungen zur Untersetzung des 2353/12
Handlungskonzeptes Klimaschutz
BE: Oberbürgermeister

Es wurde bekannt gegeben, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt die Drucksache in seiner Sitzung am 16.04.2013 zur Kenntnis genommen hat.

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, erläuterte seine Sichtweise zur Thematik.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, schloss sich einigen Aussagen seines Vorredners an und schilderte seine Ansicht zum Sachverhalt.

Herr Warnecke, Vorsitzender der Fraktion SPD, bezog ebenfalls kurz Stellung zur Drucksache.

Abschließend nahm der Oberbürgermeister Bezug zu den Aussagen seiner Vorredner.

zur Kenntnis genommen

Weitere Informationen lagen nicht vor. Damit schloss die Stadtratsvorsitzende, Frau Pelke, den öffentlichen Teil der Sitzung.

Pelke
Stadtratsvorsitzende

Birke
Schriftführer/in